

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Heike Hänsel,
Andrej Hunko, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/1362 –**

Visaerteilungen im Jahr 2017

Vorbemerkung der Fragesteller

Wie aus Antworten der Bundesregierung auf regelmäßige Anfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Visapraxis hervorgeht, sind die Ablehnungsquoten in Bezug auf einzelne Länder, mitunter aber auch innerhalb eines Landes, höchst unterschiedlich (vgl. zuletzt Bundestagsdrucksache 18/11588). Insbesondere in ärmeren Regionen oder Ländern, aus denen viele Asylsuchende kommen, werden Visumanträge überdurchschnittlich häufig abgelehnt. Während die Ablehnungsquote im Jahr 2016 weltweit 6,71 Prozent betrug, lag sie zum Beispiel in Afghanistan bei 28,4 Prozent (ebd., Anlage zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 18/11588). In der Gesamt-Türkei betrug sie 7,1 Prozent, in Ankara 9,4 Prozent. Insbesondere in den subsaharischen afrikanischen Ländern sind die Ablehnungsquoten sehr hoch (z. B. Guinea: 48,8 Prozent, ebd.). Bei nationalen Visa, die fast 13 Prozent aller erteilten Visa ausmachen, betrug die Ablehnungsquote 2016 im weltweiten Durchschnitt 10,6 Prozent (ebd., Anlage b zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 18/11588).

In diesen Quoten sind allerdings Fälle nicht erfasst, in denen Betroffene angesichts hoher Anforderungen oder infolge von – nach Auffassung der Fragesteller – Schikanen ein Visumverfahren nicht mehr betreiben und aufgeben oder mangels Erfolgsaussichten erst gar keinen Antrag stellen. In der Praxis reicht für eine Ablehnung oftmals bereits aus, keine minderjährigen Kinder zu haben und/oder über keine regelmäßigen Einkünfte zu verfügen. Daraus wird auf eine angeblich „mangelnde familiäre bzw. wirtschaftliche Verwurzelung“ im Herkunftsland bzw. eine „mangelnde Rückkehrbereitschaft“ geschlossen. Solche Ablehnungen sind für die Betroffenen oft nicht nachvollziehbar, zumal in der Regel nur ein pauschal vorgegebener Standardsatz angekreuzt wird, etwa: „Ihre Absicht, vor Ablauf des Visums aus dem Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten auszureisen, konnte nicht festgestellt werden“ (vgl. Bundestagsdrucksache 18/11588).

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 19. Dezember 2013 in der Rechtssache „Koushkaki“ ist zumindest geklärt, dass Reisende einen Anspruch auf Erteilung eines Schengen-Visums haben, soweit kein rechtlicher Versagungsgrund vorliegt. Bei der Prüfung, ob „begründete Zweifel“ an

der Rückkehrabsicht bestehen, haben die Mitgliedstaaten zwar einen weiten Beurteilungsspielraum, es muss jedoch auch keine „Gewissheit“ bestehen, dass die Reisenden vor Ablauf des Visums wieder ausreisen. Allerdings wurde in der nationalen Rechtsprechung bereits beklagt, dass die europarechtlichen Vorgaben zur Prüfung der Rückkehrbereitschaft dermaßen unbestimmt seien, dass die Prüfung „praktisch ins Belieben der Behörde gestellt“ würde. Die Verwaltungsgerichte könnten dieses weitgehende Ermessen nicht wirksam kontrollieren: „Dort, wo die Behörde frei ist, hat das Gericht nichts zu prüfen“ (VG Berlin 4 K 232.11 V, Urteil vom 21. Februar 2014; vgl. auch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 17. September 2015, BVerwG I C 37.14).

Auch wenn eine Verpflichtungserklärung abgegeben wurde (Bürgschaft der Einladenden, für sämtliche Kosten aufzukommen), wird die „Rückkehrbereitschaft“ nach Kenntnis der Fragesteller häufig in Frage gestellt. Dies brüskiert viele Menschen, insbesondere deutsche Staatsangehörige, die oft schockiert sind, wenn ihnen derart misstrauisch ein Besuchswunsch verwehrt wird, obwohl sie für alle eventuellen Kosten aufkommen wollen. Das Standard-Argument der Behörden, eine Verpflichtungserklärung sichere nicht die Ausreise der Betroffenen, trifft allenfalls formal zu. Übersehen wird dabei aus Sicht der Fragesteller jedoch, dass a) die mit Bürgschaften eingeladenen Personen im Regelfall alles tun werden, um wieder auszureisen, schon um die ihnen persönlich bekannten Gastgeber nicht zu schädigen und sie nicht mit möglichen Kosten in Höhe Tausender Euro zu belasten, b) selbst im unwahrscheinlichen Falle einer verweigeren Ausreise diese dann zwangsweise durchgesetzt werden kann (Abschiebung), wobei auch diese Kosten von den Einladenden übernommen werden müssen, c) es schlicht unverhältnismäßig ist, wegen einer höchst geringen Zahl von Einzelpersonen, die womöglich entgegen ihrer Zusicherung und trotz vorliegender Verpflichtungserklärung nicht wieder ausreisen und untertauchen (dabei aber keine direkten Kosten verursachen, weil staatliche Hilfsleistungen ohne Gefahr der Abschiebung nicht in Anspruch genommen werden können und im Übrigen eine Verpflichtungserklärung vorliegt), so vielen einladenden Personen und Gästen durch die Verweigerung eines Visums trotz einer Verpflichtungserklärung nach Auffassung der Fragesteller vor den Kopf zu stoßen (vgl. Bundestagsdrucksache 18/11588).

Grundsätzlich problematisch ist aus Sicht der Fragesteller weiterhin, dass es für Paare vor einer Eheschließung oft keine Möglichkeit gibt, sich in Deutschland näher kennenzulernen und hier im Kreise der Verwandtschaft zu prüfen, ob die Bindung auf Dauer tragen kann und ob Deutschland der gemeinsame Lebensmittelpunkt sein soll. Denn ein „Kennlernvisum“ oder „Verlobtenvisum“ gibt es nicht. Ein Besuchvisum wird nach Kenntnis der Fragesteller in solchen Fällen regelmäßig verweigert, weil unterstellt wird, die Betroffenen wollten nicht wieder ausreisen bzw. wollten eigentlich heiraten, wofür aber ein anderes Visum beantragt werden müsse. Viele Paare sehen sich hierdurch gezwungen, frühzeitig zu heiraten, selbst wenn sie sich noch nicht sicher sind, weil dies die einzige Chance ist, ein gemeinsames Zusammenleben in Deutschland zu erproben. Auch auf ausdrückliche Nachfrage der federführenden Fragestellerin wird im Auswärtigen Amt keine Notwendigkeit hierfür gesehen, sondern auf die bestehende Möglichkeit eines Visums zur Eheschließung in Deutschland verwiesen.

Die Fraktion DIE LINKE. hat in der Vergangenheit mehrfach zu lange Wartezeiten im Visumverfahren und den Einsatz externer Dienstleister kritisiert (vgl. nur Bundestagsdrucksachen 17/10022 und 17/12476 und www.migazin.de/2013/04/09/rechtswidrige-privatisierung-visumverfahren/), was zu Prüfungen durch die EU-Kommission führte (vgl. Bundestagsdrucksache 18/57). Die Bundesregierung will langen Wartezeiten vor allem durch den Einsatz externer Dienstleister begegnen (vgl. Bundestagsdrucksachen 17/8221 und 18/57), doch diese Teilprivatisierung des Verfahrens ist für die Reisenden mit zusätzlichen Mehrkosten verbunden und darf nach dem EU-Visakodex eigentlich nur in besonderen Ausnahmefällen erfolgen. Der Visakodex verpflichtet die Mitgliedstaaten

dazu, ein kundenfreundliches und qualitativ hochwertiges Dienstleistungsangebot im Visumverfahren zu gewährleisten (Artikel 38 Absatz 1), und zwar unabhängig davon, ob private Dienstleister bei der Antragsannahme eingesetzt werden oder nicht. Bei der Auslagerung der Antragsannahme auf private Dienstleister wurden die Reisenden zum Teil nur unzureichend darauf hingewiesen, dass nach EU-Recht immer auch die Möglichkeit einer kostenlosen Antragstellung in den Visastellen besteht (vgl. z. B. Bundestagsdrucksache 17/13991, Antwort zu Frage 9 und Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 18/1212).

1. Wie hoch war die Zahl der im Jahr 2017 beantragten, zurückgezogenen, erteilten bzw. abgelehnten Visa (bitte tabellarisch und in der Differenzierung wie in der Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 darstellen)?

Es wird auf die Anlagen 1 und 2* zu Frage 1 verwiesen.

2. Wie haben sich die Zahlen erteilter Visa bzw. die Ablehnungsquoten im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr prozentual entwickelt (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen; bitte nur Länder mit einer Abweichung von über 25 Prozent in mindestens einem der beiden Werte auflisten), und wie hoch war 2017 die Ablehnungsquote in Bezug auf Schengenvisa im EU-Durchschnitt?

Hinsichtlich der Veränderungen der Zahlen erteilter Visa im Vergleich zum Vorjahr wird auf die Anlagen 1 und 2* zu Frage 1 sowie auf die Anlagen a und b zu Frage 1 der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11588 verwiesen. Die vollständige Schengen-Visa-Statistik ist unter http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/visa-policy/index_en.htm#stats einsehbar. Angaben zur durchschnittlichen Ablehnungsquote der anderen Schengen-Mitgliedstaaten in Bezug auf Schengen-Visa liegen der Bundesregierung nicht vor.

3. Wie viele Ausnahmevisa wurden 2017 an den Grenzen von der Bundespolizei bzw. beauftragten Behörden der Länder erteilt (bitte zusätzlich nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und den Gründen bzw. der Rechtsgrundlage differenziert darstellen)?

Im Jahr 2017 wurden durch die Bundespolizei und die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg 9 828 Ausnahmevisa erteilt. Die Erteilung erfolgte gemäß den Artikeln 35 und 36 des Visakodex (VK) (Schengen-Visum, Kategorie „C“) bzw. § 14 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) (nationales Visum, Kategorie „D“).

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Ergänzende Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Kategorie C		Kategorie D	
Gesamt	9.817	Gesamt	11
Philippinen	4.679	Irak	2
Indien	1.292	Chile	1
Ukraine	1.266	Libanon	1
Russische Föderation	684	Kosovo	1
Indonesien	566	Vereinigte Arabische Emirate	1
China	329	Philippinen	1
Türkei	284	Russische Föderation	1
Myanmar	154	Türkei	1
Sri Lanka	85	Ägypten	1
Ägypten	44	Kasachstan	1
<i>sonstige</i>	<i>434</i>		

4. Wie viele der im Jahr 2017 von deutschen Auslandsvertretungen erteilten Schengenvisa waren Jahres-, Zweijahres-, Dreijahresvisa, 5-Jahres- bzw. insgesamt Jahres- bzw. Mehrjahresvisa (bitte auch die Vergleichswerte des Vorjahres nennen und die Angaben nach Ländern differenziert darstellen)?

Es wird auf die Anlage 3** zu Frage 4 verwiesen. Hinsichtlich des Vorjahres wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11588 verwiesen.

5. Wie viele Visa wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2017 nach Artikel 25 Absatz 1 des Visakodex mit räumlich beschränkter Gültigkeit erteilt (bitte auch nach den 20 wichtigsten Ausstellungsländern differenzieren)?

Im Jahr 2017 haben die Bundespolizei und die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg 168 räumlich beschränkte Ausnahmevisa erteilt.

Für die von den deutschen Auslandsvertretungen erteilten Visa mit räumlich beschränkter Gültigkeit wird auf die Anlage 4* zu Frage 5 verwiesen.

6. Welche wesentlichen Änderungen in Bezug auf die allgemeine Praxis der Visumprüfung bzw. -erteilung durch Erlasse oder Anweisungen des Auswärtigen Amtes hat es seit März 2017 gegeben (bitte darstellen)?

Seit März 2017 hat es folgende Erlasse oder Anweisungen des Auswärtigen Amtes gegeben, die wesentliche Änderungen in Bezug auf die allgemeine Praxis der Visumprüfung und -erteilung zur Folge hatten:

- Präzisierung der Ausnahmen der Flughafentransitvisumpflicht gemäß Artikel 3 Absatz 5 Buchstabe c VK durch Ergänzungslieferung zum Visumhandbuch vom 7. April 2017;

** Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

- Ergänzung des Visumhandbuchbeitrages „Voraussetzungen für die Erteilung von Schengen-Visa“ durch Ergänzungslieferung vom 7. April 2017: grundsätzlicher Verzicht auf das persönliche Erscheinen bei Antragstellung bei gespeicherten Fingerabdrücken gemäß Artikel 13 Absatz 3 VK, Nutzung der Zusatzfrist gemäß Artikel 24 Absatz 1 VK und Gültigkeit der Reisekrankenversicherung;
- Umsetzung des Richtlinien-Umsetzungsgesetzes durch die Ergänzungslieferung der einschlägigen Visumhandbuchbeiträge „Intra-corporate-transferees, Studenten, Praktika, Forscher, Freiwillige“ am 28. Juli 2017;
- Runderlass vom 31. Juli 2017 zur Umsetzung der Änderung der Gebühren in der Aufenthaltsverordnung;
- Umsetzung der Abschaffung des Vorabzustimmungsverfahrens bei § 26 Absatz 2 Beschäftigungsverordnung (sog. Westbalkanregelung) durch Visumhandbuchbeitrag vom 18. Oktober 2017.

7. In welchen Ländern bzw. Auslandsvertretungen gab es gegenüber der Antwort zu Frage 7 auf Bundestagsdrucksache 18/11588 Veränderungen in Bezug auf den Einsatz externer Dienstleister, in welchen Ländern wurden aus welchen Gründen externe Dienstleister neu eingesetzt (bitte differenziert beantworten)?

Seit dem 17. März 2017 wurden zusätzliche Visumantragsannahmezentren in Archangelsk/Russland (Inbetriebnahme 25. Mai 2017) und Wologda/Russland (Inbetriebnahme 13. März 2018) eröffnet. Darüber hinaus hat das Auswärtige Amt am 18. Dezember 2017 externe Dienstleister mit der Eröffnung von Visumantragsannahmezentren in folgenden Ländern beauftragt:

Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Bahrain, Irak, Iran, Israel, Jordanien, Kasachstan, Katar, Kirgistan, Kuwait, Libanon, Oman, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan und Vereinigte Arabische Emirate.

In Doha wurde am 16. Februar 2018 ein Visumantragsannahmezentrum eröffnet. Die Ausweitung des Netzes von Visumantragsannahmezentren über externe Dienstleister dient der Verbesserung des Serviceangebots für Antragstellerinnen und Antragsteller durch kürzere Anfahrtswege und die Verringerung von Wartezeiten.

8. Warum wurde nicht in weiteren Ländern ein kostenfreies elektronisches Terminbuchungssystem eingeführt, statt kostenpflichtige externe Dienstleister mit der Terminvergabe zu beauftragen (vgl. Antwort zu Frage 9 auf Bundestagsdrucksache 18/11588), was nach EU-Recht ohnehin nur in besonders begründeten Ausnahmefällen erfolgen sollte (siehe Vorbemerkung)?

Fast alle deutschen Auslandsvertretungen bieten ein kostenfreies Terminbuchungssystem an. Dies gilt auch an Standorten, an denen ein oder mehrere Visumantragsannahmezentren bestehen. Dennoch entscheidet sich die große Mehrheit der Antragstellerinnen und Antragsteller dafür, die Dienste des externen Dienstleisters in Anspruch zu nehmen, da in Visumantragsannahmezentren in aller Regel die Möglichkeit besteht, einen Visumantrag gänzlich ohne Wartezeiten und ohne eine vorherige Terminvereinbarung einzureichen. Den Antragstellerinnen und Antragstellern stehen in Visumantragsannahmezentren zudem Zusatzleistungen wie Kopier-, Foto- und Kurierservice zur Verfügung. Darüber hinaus

führt die Abgabe des Visumantrags in einem näher gelegenen Visumantragsannahmезentrum zu einer erheblichen Ersparnis an Reisekosten gegenüber der weiterhin möglichen Direktabgabe im Konsulat.

9. Welche Veränderungen bei Visaerleichterungsabkommen gab es seit der Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 18/11588?

Es gab diesbezüglich seit der Antwort der Bundesregierung zu Frage 8 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11588 keine Veränderungen.

10. Wie lauten die statistischen Angaben über die Visaerteilung im Jahr 2017, differenziert nach Aufenthaltszwecken und Schengen- bzw. nationalen Visa (bitte wie in der Antwort zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 18/9477 antworten)?

Es wird auf die Anlagen 5 bis 8* zu Frage 10 verwiesen.

11. Wie hoch waren im Jahr 2017 im Visabereich die Personalkosten, wie viele MAK (statistisch Vollzeit arbeitende Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter) gab es, und wie viele Fälle pro MAK wurden 2017 bearbeitet (bitte auch nach Kontinenten und den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenziert darstellen und jeweils die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nennen; bitte wie in der Antwort zu Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 18/9477 darstellen), und wie werden entsprechende Veränderungen begründet?

Die Anlage 9* zu Frage 11 zeigt in Gesamtzahlen, nach Regionen und nachfragestärksten Ländern die an den Visastellen eingesetzten Mitarbeiterkapazitäten (MAK), die Personalkosten sowie Fälle pro MAK, die 2017 bearbeitet wurden. Die Antragszahlen in den Staaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) sind gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken, wohingegen das Aufkommen in China, Indien, Kosovo, Russland, Thailand und der Türkei weiter anstieg. Der starke Rückgang der Antragszahlen in der Ukraine ist mit der am 11. Juni 2017 in Kraft getretenen Visaliberalisierung für ukrainische Staatsangehörige und der damit verbundenen visafreien Einreise für Aufenthalte bis zu 90 in je 180 Tagen für Inhaber biometrischer Reisepässe verbunden.

Steigerungen der MAK-Zahlen und Personalkosten basieren auf Personalaufstockungen, veränderten Arbeitszeitzuordnungen sowie Gehaltserhöhungen.

12. Wie hoch war die Zahl von Remonstrationen und/oder Klagen gegen ablehnende Visumbescheide im Jahr 2017 im Bereich der Kurzzeit- bzw. Langzeitvisa (bitte so differenziert wie möglich angeben und Vergleichswerte des Vorjahres nennen), und in welchem Umfang wurden 2017 nach einer Klageerhebung Visa erteilt (bitte auch solche Fälle berücksichtigen, in denen Visa infolge eines gerichtlichen Vergleichs oder auch nach Klagerücknahme nach Zusicherung der Behörde zur Visumerteilung erteilt wurden)?

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 2 264 Klagen erhoben (2016: 2 166). Davon entfallen 701 Klagen auf den Bereich der Kurzzeitvisa (2016: 666) und 1 563 Klagen auf den Bereich der Langzeitvisa (2016: 1 500).

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Die Klagen auf Langzeitvisa teilen sich wie folgt auf:

- Familienzusammenführung: 1 183 (2016: 1 104), davon 540 zum Ehegattennachzug (2016: 659)
- Erwerbstätigkeit: 227 (2016: 144)
- Studium: 69 (2016: 58)
- sonstige: 84 (2016: 194)

Im Jahr 2017 hat das Verwaltungsgericht Berlin 1 946 Gerichtsverfahren in Visumangelegenheiten abgeschlossen (2016: 1 805), davon 416 durch Vergleiche bzw. Klaglosstellungen und Erledigungen (2016: 437) sowie 21 Verpflichtungen zur Visumerteilung (2016: 23).

Die Zahl der Remonstrationen wird nicht erfasst. Eine nachträgliche Rekonstruktion ist angesichts der Vielzahl der in Betracht kommenden Einzelfälle nicht möglich.

13. Wie viele Visa für den Ehegatten- bzw. Familiennachzug (bitte differenzieren, auch im Folgenden) wurden im Jahr 2017 erteilt, und wie hoch war dabei jeweils die Ablehnungsquote (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen)?

Es wird auf die Anlage 10* zu Frage 13 verwiesen.

14. Wie lange dauerte die Bearbeitung eines Visumantrags zum Familiennachzug im Jahr 2017 (im Durchschnitt und maximal, bitte nach Ländern differenzieren), und warum hat die Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 18/9477 in ihrer Antwort zu Frage 14 und auf Bundestagsdrucksache 18/11588 in ihrer Antwort zu Frage 14 hierzu keine konkreten Angaben gemacht, obwohl sie in ihrer Antwort auf die Schriftliche Frage 13 der Abgeordneten Ulla Jelpke auf Bundestagsdrucksache 18/2038 hinsichtlich der angefragten Länder noch sehr genaue entsprechende Angaben zu machen wusste (bitte nachvollziehbar erklären und gegebenenfalls die versäumten Angaben nachholen; Hinweis der Fragestellerinnen und Fragesteller: insbesondere die zweite Teilfrage wurde bislang nicht beantwortet)?

Durchschnittliche und maximale Bearbeitungszeiten in den über 200 Auslandsvertretungen werden nicht erfasst. Zur Begründung wird auf die Antwort zu Frage 14 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/9477 verwiesen. Die auf Bundestagsdrucksache 18/2038 gemachten Angaben beruhten auf Einzelerhebungen an den 16 genannten Auslandsvertretungen und wurden ausschließlich zur Beantwortung der Bundestagsdrucksache 18/2038 vorgenommen. Da keine Erfassung der Bearbeitungszeiten erfolgt, wurden die Bediensteten hierfür einzeln befragt.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

15. In welchen Ländern wird das Urkundswesen derzeit als unzuverlässig erachtet (gegebenenfalls nur Veränderungen gegenüber der Antwort zu Frage 15 auf Bundestagsdrucksache 18/11588 angeben)?

Gegenüber der Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11588 haben sich folgende Veränderungen ergeben: Wegen der Verbesserung des Urkundenwesens wurde in Vietnam im Februar 2018 und wird in Kosovo (zunächst beschränkt auf ab dem Jahr 2013 eingetretene Personenstandsfälle) ab Mai 2018 zur Legalisation von Urkunden zurückgekehrt.

In Syrien wurde die Legalisation von Urkunden aus zeitweilig vom sogenannten Islamischen Staat besetzten Landesteilen eingestellt.

16. Welche Einschätzungen können fachkundige Bundesbedienstete dazu machen, in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis in welchen Ländern die Abstammung im Rahmen eines geplanten Familiennachzugs (auch) mit DNA-Tests überprüft bzw. nachgewiesen wird (bitte ausführen), und warum hat die Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 18/9477 in ihrer Antwort zu Frage 16 und auf Bundestagsdrucksache 18/11588 in ihrer Antwort zu Frage 16 hierzu keine konkreten Angaben gemacht, obwohl sie in ihrer Antwort auf die Schriftliche Frage 15 der Abgeordneten Ulla Jelpke auf Bundestagsdrucksache 18/2038 hinsichtlich der angefragten Länder noch sehr genaue entsprechende Angaben zu machen wusste (bitte nachvollziehbar erklären und gegebenenfalls die versäumten Angaben nachholen; Hinweis der Fragestellerinnen und Fragesteller: insbesondere die zweite Teilfrage wurde bislang nicht beantwortet)?

Die in der Antwort auf die Schriftliche Frage 15 der Abgeordneten Ulla Jelpke auf Bundestagsdrucksache 18/2038 gemachten Angaben wurden als Einzelfall händisch durch die betroffenen Auslandsvertretungen erhoben. Eine systematische Erfassung für die mehr als 200 deutschen Auslandsvertretungen findet nicht statt. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11588 und auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 16 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/9477 verwiesen.

17. Wie hoch waren die Gebühreneinnahmen im Visumverfahren im Jahr 2017 (bitte auch nach den 20 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Es wird auf Anlage 11* zu Frage 17 verwiesen.

18. Welche Visastellen übernehmen derzeit in welchem Umfang und aus welchen Gründen die Visabearbeitung für Antragstellende aus anderen Ländern?

Informationen darüber, an welcher deutschen Auslandsvertretung ein Visumantrag gestellt werden kann, sind auf der Webseite des Auswärtigen Amts zu finden: www.auswaertiges-amt.de/de/einreiseundaufenthalt/visabestimmungen-node#content_2. Weitere Einzelheiten sind den Webseiten der jeweils zuständigen Auslandsvertretung zu entnehmen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

19. Wie viele gefälschte bzw. „erschlichene“ (bitte differenzieren) Visa (hilfsweise: Aufenthaltstitel) wurden im Jahr 2016 bzw. im Jahr 2017 entdeckt (bitte auch nach Hauptherkunftsländern differenzieren), und wie bewertet und erklärt die Bundesregierung den Rückgang der Fallzahlen zum Verdacht erschlichener Aufenthaltstitel von 2014 auf 2015 (vgl. Bundestagsdrucksache 18/9477, Antwort zu Frage 20 und Bundestagsdrucksache 18/11588, Antwort zu Frage 19; Hinweis der Fragestellerinnen und Fragesteller: insbesondere die zweite Teilfrage wurde bislang nicht beantwortet)?

Im Jahr 2016 wurden durch die Bundespolizei und die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg 1 327 erschlichene und 150 verfälschte Schengen-Visa und im Jahr 2017 1 474 erschlichene und 110 verfälschte Schengen-Visa festgestellt.

Weitergehende Angaben können der beigefügten Anlage 12* entnommen werden.

Die beim Bundeskriminalamt geführte Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) konzentriert sich auf die Registrierung von in der Bundesrepublik Deutschland festgestellten Tatverdächtigen (TV) und Straftaten. Zwar wird auch auf das Erschleichen/den Gebrauch verschiedener Aufenthaltstitel (Visa, Aufenthaltserlaubnisse und Niederlassungserlaubnisse) eingegangen sowie eine Differenzierung zwischen Scheinehe und weiteren Arten des Erschleichens oder Gebrauchs von Aufenthaltstiteln vorgenommen, nicht aber auf die Authentizität konkret von Visa oder die Umstände von deren Entdeckung eingegangen. Nachfolgend werden die verfügbaren Daten für das Jahr 2016 in Tabellenform abgebildet. Die PKS-Daten für das Jahr 2017 werden erst im Mai 2018 im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht.

Übersicht I: Aufschlüsselung der Fall- und TV-Zahlen des Jahres 2016 im Detail

	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gesamt (Visa, Aufenthaltserlaubnissen und Niederlassungsbefugnissen) gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz			
Fallzahlen	3.575			
TV-Zahlen	3.958			
	Erschleichen oder Gebrauch eines Visums		Erschleichen oder Gebrauch einer Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis	
Fallzahlen	2.751		824	
TV-Zahlen	2.944		1.017	
	Erschleichen oder Gebrauch eines Visums durch Scheinehe	Erschleichen oder Gebrauch eines Visums durch sonstige Begehungsweisen	Erschleichen oder Gebrauch einer Aufenthalts-erlaubnis oder Niederlassungsbefugnis durch Scheinehe	Erschleichen oder Gebrauch einer Aufenthalts-erlaubnis oder Niederlassungsbefugnis durch sonstige Begehungsweisen
Fallzahlen	246	2.505	162	662
TV-Zahlen	411	2.535	262	755

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Übersicht II: Hauptherkunftsnationalitäten der TV ohne Deutschland wegen Erschleichens eines Aufenthaltstitels gesamt, eines Visums sowie Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis für das Jahr 2016

Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs.2 Nr.2 Aufenthaltsgesetz		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)		Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)	
3.958		2.944		1.017	
Ukraine	489	Ukraine	472	Ghana	81
Türkei	226	Russische Föderation	187	Irak	53
Russische Föderation	226	Türkei	181	Syrien	46
Syrien	175	Syrien	129	Marokko	45
Irak	157	China	119	Türkei	45
Nigeria	137	Iran	111	Serbien	38
China	129	Nigeria	111	Algerien	37
Iran	124	Irak	104	Indien	31
Georgien	103	Georgien	94	Nigeria	26
Ghana	100	Armenien	69	Kosovo	25

Der Rückgang der PKS-Zahlen im Bereich des Erschleichens eines Aufenthaltstitels zwischen dem Jahr 2014 und dem Jahr 2015 kann nach Auffassung der Bundesregierung auf unterschiedliche Faktoren zurückzuführen sein. Unter anderem kommen eine tatsächliche Abnahme der verübten Straftaten, ein sinkender Anreiz zur Erschleichung von Visa aufgrund der gestiegenen Anzahl der zur visumfreien Einreise berechtigten Staatsangehörigen aus Drittstaaten und veränderte Rahmenbedingungen sowie das Ausweichen auf etablierte Schleusernetzwerke in Betracht.

20. Wie begründet es die Bundesregierung, dass sie auf parlamentarische Anfrage Auskünfte zum Vorjahr zu Einzelaspekten der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Hinweis auf die noch laufende Bearbeitung nicht erteilt (vgl. Antwort zu Frage 19 auf Bundestagsdrucksache 18/11588), obwohl die Fragestellerinnen und Fragesteller davon ausgehen, dass die konkret angefragte Detailinformation (hier: Angaben zu gefälschten oder „erschlichenen“ Aufenthaltstiteln) der Bundesregierung bereits vorliegt oder in zumutbarer Weise beschaffbar wäre, auch wenn die Gesamtpräsentation der Polizeilichen Kriminalstatistik womöglich noch einer weiteren Bearbeitung bedarf (bitte mit Blick auf das verfassungsrechtlich verbürgte parlamentarische Frage- und Kontrollrecht der Abgeordneten nachvollziehbar darlegen)?

Die Erstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundes hängt von der Zulieferung der Länderdaten ab. Die Tabellen der Bundesstatistik werden auf Basis der jeweiligen vorliegenden Einzeldatensätze in den Landeskriminalämtern und dem Bundeskriminalamt nach festgelegten Regeln erstellt. Vor einer Veröffentlichung der Bundesstatistik muss daher die Beteiligung aller Länder sichergestellt sein, was durch Beschlussfassung der Innenministerkonferenz erfolgt. Im Anschluss an das Abstimmungsverfahren wird die Bundesstatistik gemeinsam durch den Bundesminister des Innern und den jeweiligen Vorsitzenden der Innenministerkonferenz veröffentlicht. Dieses Verfahren wurde in den Gremien der Innenministerkonferenz festgelegt und in der parlamentarischen Debatte am 25. März

1998 zu Frage 10 des Abgeordneten Dr. Burkhard Hirsch (Plenarprotokoll 13/223 vom 25. März 1998, abrufbar unter https://archive.org/stream/ger-bt-plenary-13-223/13223_djvu.txt) umfassend erläutert. Dieses Verfahren konkretisiert den verfassungsrechtlichen Grundsatz des bundesfreundlichen Verhaltens, der aus dem Bundesstaatsprinzip des Artikels 20 Absatz 1 des Grundgesetzes folgt. Danach sind Bund und Länder gehalten, sich gegenseitig zu helfen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und zu unterstützen. Dem widerspräche eine einseitige Veröffentlichung der Länderdaten – auch im Rahmen des parlamentarischen Fragewesens – durch den Bund und würde das für das Zusammenwirken von Bund und Ländern im Rahmen der föderalen Struktur notwendige Vertrauen beeinträchtigen, solange der Abstimmungsprozess mit allen Ländern noch nicht beendet ist. Bis zu diesem Zeitpunkt steht die Übermittlung aller Länderdaten an den Bund unter dem Vorbehalt der rein internen Verwendung für die Erstellung der Tabellen der Bundesstatistik.

21. Wie viele Ausländerinnen und Ausländer wurden im Jahr 2017 wegen eines abgelaufenen Aufenthaltstitels oder Visums durch die Bundespolizei und die beauftragten Behörden der Ländern angezeigt (bitte auch nach den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren), wie viele entsprechende Anzeigen gab es durch welche anderen Behörden in den Jahren 2015, 2016 und 2017 (bitte ebenfalls nach den 15 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Durch die Bundespolizei und die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg wurden im Jahr 2017 insgesamt 10 320 Personen wegen des unerlaubten Aufenthalts aufgrund eines abgelaufenen Aufenthaltstitels bzw. Visums angezeigt.

Ergänzende Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

2017	
Gesamt	10.320
Türkei	1.569
China	1.367
Russische Föderation	777
Iran	498
Indien	480
Thailand	411
Tunesien	251
Ukraine	248
Albanien	231
Marokko	192
Kosovo	182
Irak	174
USA	161
Vietnam	151
Saudi-Arabien	151

Darüber hinausgehende Erkenntnisse liegen der Bundesregierung nicht vor.

22. Welche Angaben zu wesentlichen Erkenntnissen aus der Nutzung des Visainformationssystems (VIS) und der Visawarndatei (bitte differenzieren) im Jahr 2017 kann die Bundesregierung machen, in welchem Umfang haben deutsche Polizei- und Strafverfolgungsbehörden sowie Nachrichtendienste bislang mit welchen Ergebnissen auf das VIS zugegriffen (bitte so differenziert wie möglich darstellen), und was hat die Evaluierung der Visawarndatei durch die Bundesregierung erbracht (bitte so detailliert wie möglich, mit entsprechenden Zahlen unterlegt, darstellen; bitte auch darstellen, wie konkret und durch wen die Evaluierung vorgenommen wurde; vgl. Antwort zu Frage 21 auf Bundestagsdrucksache 18/11588), und falls noch kein Evaluierungsbericht vorliegen sollte, wie ist dies zu begründen?

Das Visa-Informationssystem (VIS) als wichtige Informationsquelle für die Polizei- und Strafverfolgungsbehörden sowie für die Nachrichtendienste hat im Jahr 2017 weiter an Bedeutung gewonnen. Seit der Inbetriebnahme des Zugangs gemäß der VIS-Verordnung (EG) Nr. 767/2008 und dem VIS-Beschluss 2008/633/JI vom 2. September 2013 haben diese Behörden bis zum 31. Dezember 2017 insgesamt 7 611 Anfragen an das VIS gestellt. Davon erfolgten aus den Bereichen des Bundeskriminalamtes, der Bundespolizei, des Bundesnachrichtendienstes, des Zollkriminalamtes sowie des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst 6 356 Anfragen; 502 VIS-Anfragen entfielen auf die Behörden des Verfassungsschutzes (Bundesamt für Verfassungsschutz, Landesbehörden für Verfassungsschutz), während 753 Anfragen durch die Polizeibehörden der Länder an das VIS gestellt wurden.

Grundsätzlich verfügen ausschließlich die anfragenden Behörden über die Informationen zu den Ergebnissen der Abfragen. Statistische Daten zu den Ergebnissen werden bei den Polizei- und Strafverfolgungsbehörden des Bundes sowie den Nachrichtendiensten des Bundes nicht erhoben. Die Zugangsanträge an die nationale Kopfstelle des VIS im Bundesverwaltungsamt werden nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Eine differenzierte Darstellung ist nicht möglich, da die entsprechenden Protokolldaten im Bundesverwaltungsamt hinsichtlich des Suchergebnisses anonymisiert gespeichert werden. In den Protokolldaten sind lediglich die Bezeichnungen der mit Informationen befüllten Felder, nicht aber deren Inhalt gespeichert.

In der Visawarndatei waren zum Ende des Jahres 2017 (Stand: 1. Januar 2018) insgesamt 40 740 Datensätze, das heißt Personen oder Organisationen, bei insgesamt 55 994 gespeicherten Sachverhalten (Speicheranlässe gemäß § 2 VWDG) zu verzeichnen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu einer Person/Organisation grundsätzlich mehrere Sachverhalte gespeichert sein können.

Die Analyse der Trefferzahlen für das Jahr 2017 wurde noch nicht abgeschlossen. Ebenso konnte die Evaluierung der Visawarndatei durch das nach der Geschäftsverteilung innerhalb der Bundesregierung federführend zuständige Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat noch nicht abgeschlossen werden.

23. Wie lang sind nach Einschätzungen von Bundesbediensteten derzeit ungefähr die Wartezeiten für privat bzw. geschäftlich Reisende (bitte differenzieren) für Schengenvisa bzw. für nationale Visa (hier bitte genauer nach Zwecken differenzieren, z. B. Familiennachzug, Erwerbsaufnahme usw.) für einen Termin zur Visumantragstellung in den Visastellen in den zwanzig wichtigsten visumpflichtigen Ländern weltweit (soweit externe Dienstleister eingesetzt werden, bitte auch gesondert die ungefähre Wartezeit für die Antragstellung direkt in den Visastellen nennen), und wie lang waren die entsprechenden Wartezeiten zu einem einheitlichen aktuellen Stichtag (bitte nach Ländern und Visakategorien differenzieren)?

Eine kontinuierliche Erfassung der schwankenden Wartezeiten findet nicht statt. Sofern Wartezeiten bestehen, werden diese in der Regel getrennt nach Visakategorien auf den Webseiten der Auslandsvertretungen veröffentlicht. Die 20 deutschen Auslandsvertretungen mit dem höchsten Visaaufkommen im Jahr 2017 sind der Anlage 13* zu Frage 23 zu entnehmen.

24. Wenn die Bundesregierung laut Antwort zu Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 18/11588 Wartezeiten bei der Visumbeantragung nicht mehr systematisch erfasst, wie will sie dann überprüfen, ob EU-Vorgaben zur maximalen zulässigen Wartezeit bei der Vergabe von Schengenvisa eingehalten werden (siehe Vorbemerkung) bzw. in welchen Ländern es Defizite bei der Vergabe entsprechender Termine gibt (bitte ausführen)?

Die Auslandsvertretungen sind sich der gesetzlichen Vorgaben bewusst und sind bemüht, die Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten. Bei saisonal bedingten Nachfragespitzen kann es zu Überschreitungen der vorgegebenen maximalen Wartezeit kommen. Das Auswärtige Amt reagiert bei auftretenden Engpässen im Rahmen des Möglichen mit Personalverstärkungen. Die Beauftragung von externen Dienstleistungserbringern mit der Annahme von Anträgen auf Schengen-Visa trägt entscheidend dazu bei, Wartezeiten möglichst kurz zu halten.

25. In welchen Ländern gibt es durchschnittliche Wartezeiten von über zwei Wochen in Bezug auf die Erteilung von Schengenvisa bzw. von mehr als drei Monaten in Bezug auf die Erteilung nationaler Visa, und was sind jeweils die Gründe hierfür (bitte ausführen)?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 23 und 24 verwiesen.

26. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Stand des Pilotverfahrens der EU-Kommission (4194/12/HOME) in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland wegen überlanger Wartezeiten und dem Einsatz externer Dienstleister im Visumverfahren, was waren die letzten Schritte der Bundesregierung bzw. der EU-Kommission, und welche weiteren Schritte sind nunmehr zu erwarten?

Im Hinblick auf die letzten Schritte der Bundesregierung bzw. der Kommission wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 23 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/11588 verwiesen. Die Bundesregierung hat keine Kenntnis zu weiteren Schritten der EU-Kommission.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/2035 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

27. Welche Pilotverfahren mit welchen konkreten Themen/Zielsetzungen/Problemen sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit im Bereich der Visavergabe gegen Deutschland anhängig, und wie hat sich die Bundesregierung jeweils dazu positioniert (bitte einzeln auflisten und ausführen), welche Pilotverfahren sind im weit gefassten Bereich der Asyl-, Migrations- und Grenzkontrollpolitik gegen Deutschland derzeit anhängig, und wie ist jeweils die Position der Bundesregierung hierzu (bitte einzeln auflisten und ausführen)?

Im Bereich der Visavergabe sind nach Kenntnis der Bundesregierung neben dem in Frage 26 zitierten Verfahren keine weiteren Pilotverfahren anhängig.

Bezüglich des weit gefassten Bereiches der Asyl-, Migrations- und Grenzpolitik ist das Pilotverfahren P 2016/9081 zur Richtlinie 2008/114/EG über gemeinsame Normen und Verfahren in den Mitgliedsstaaten zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger anhängig. Die Bundesregierung vertritt die Auffassung, dass die praktische Anwendung der Richtlinie 2008/114/EG sichergestellt und die Verpflichtung zur Umsetzung erfüllt ist. Diese Haltung ist der EU-Kommission am 31. März 2017 mitgeteilt worden.

28. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Stand der Überarbeitung des EU-Visakodex, wie bewertet die Bundesregierung den Stand der Verhandlungen, und welche nächsten Schritte sind zu erwarten?

Die EU-Kommission hat ihren Vorschlag zur Änderung des Visakodex vom 1. April 2014 zurückgezogen und am 14. März 2018 einen neuen Vorschlag vorgelegt. Dieser wird derzeit von den Mitgliedstaaten geprüft. Erste Beratungen in den EU-Gremien haben begonnen. Die Meinungsbildung der Bundesregierung ist noch nicht abgeschlossen.

29. Wird es nach Kenntnis der Bundesregierung eine Änderung im Visakodex geben, so dass künftig grundsätzlich eine Vertretungsmöglichkeit auch bei persönlicher Antragstellung besteht, im selben Umfang, wie dies bei der Antragstellung über externe Dienstleister jetzt schon möglich ist – wozu die Bundesregierung eine Zustimmung in Aussicht gestellt hatte, wenn weiterhin in begründeten Fällen ein persönliches Erscheinen verlangt werden kann (vgl. Antwort zu Frage 23 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 und Antwort zu Frage 26 auf Bundestagsdrucksache 18/11588), und wenn nein, warum nicht?

Der Entwurf sieht eine Vertretungsregelung für den Fall des Absehens vom persönlichen Erscheinen zur Visumbeantragung vor. Die genaue Ausgestaltung dieser Regelung ist noch zu prüfen und Gegenstand von Beratungen in den EU-Gremien. Hinsichtlich des Stands der Meinungsbildung der Bundesregierung wird auf die Antwort zu Frage 28 verwiesen.

30. Wie viele Ein- und Ausreisen aus dem bzw. in das Schengen-Gebiet an deutschen Flug- bzw. Seehäfen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung 2017?

Nach Erkenntnissen der Bundespolizei erfolgten im Jahr 2017 insgesamt 84 139 417 Ein- und Ausreisen im Sinne der Fragestellung.

Ergänzende Angaben können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

2017			
	Gesamt	davon Luft	davon See
Einreise	42.205.164	39.873.883	2.331.281
Ausreise	41.934.253	39.709.214	2.225.039
Gesamt	84.139.417	79.583.097	4.556.320

31. Ist die Bundesregierung vor dem Hintergrund, dass ihr keine Erkenntnisse dazu vorliegen, ob mit einer Verpflichtungserklärung versehene Personen möglicherweise eher geneigt sein könnten, nach Ablauf der Visumgültigkeit wieder aus dem Schengen-Raum auszureisen, um den Verpflichtungsgeber nicht zu schädigen (vgl. Bundestagsdrucksache 18/11588, Antwort zu Frage 28), dazu bereit, sich entsprechende Erkenntnisse durch eine Sonderauswertung, Studie oder Abfrage bei den fachkundigen Stellen zu verschaffen oder zumindest teilweise eine entsprechende begünstigende Regelung zu schaffen und auszuwerten, und wenn nein, warum nicht (Hinweis der Fragestellerinnen und Fragesteller: gemeint sind nicht die Erfahrungen mit Verpflichtungserklärungen, die im Zuge der Aufnahme insbesondere von syrischen Bürgerkriegsflüchtlings abgegeben wurden, weil dies eine untypische, besondere Situation ist)?

Die Verpflichtungserklärung dient gemäß Artikel 14 Absatz 4 und Artikel 21 Absatz 5 VK dem Nachweis der Finanzierung des Aufenthaltes, nicht der Rückkehrbereitschaft. Ob das Risiko einer rechtswidrigen Einwanderung besteht, ist gemäß Artikel 21 Absatz 1 VK hiervon unabhängig und jeweils in der Gesamtschau des Einzelfalls zu beurteilen. In einer von den Fragestellern vorgeschlagenen Erhebung sieht die Bundesregierung daher keinen Erkenntnisgewinn.

32. Ist die Bundesregierung vor dem Hintergrund, dass es keine Weisung an die Auslandsvertretungen gibt in Fällen, in denen ausländische Staatsangehörige ihre Partner oder Partnerinnen unabhängig von einer Eheschließungsabsicht in Deutschland näher kennenlernen möchten, regelmäßig das Fehlen einer Rückkehrbereitschaft anzunehmen (vgl. Bundestagsdrucksache 18/11588, Antwort zu Frage 29), und angesichts einer Vielzahl entsprechender Einzelfälle, die den Fragestellern bekannt geworden sind, dazu bereit, eine Weisung an die Auslandsvertretungen zu erlassen, die klarstellt, dass in diesen Fallkonstellationen nicht (automatisch) eine fehlende Rückkehrbereitschaft angenommen werden darf und vielmehr im Sinne der Betroffenen positiv berücksichtigt werden muss, dass Betroffene ihr mögliches späteres Daueraufenthaltsrecht infolge einer möglichen späteren Eheschließung gefährden würden, wenn sie nicht innerhalb der Gültigkeit des erteilten Visums wieder ausreisen würden, und wenn nein, warum nicht?

Bei der Entscheidung über einen Visumantrag ist die Betrachtung aller im Einzelfall ersichtlichen Umstände unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten im Herkunftsstaat maßgeblich. Ergeben sich bei der Prüfung der Visumantrags begründete Zweifel an der Rückkehrabsicht, die nicht ausgeräumt werden

können, so ist die Erteilung eines Schengen-Visums abzulehnen (Artikel 32 Absatz 1 Buchstabe b VK). Ergibt die Einzelfallprüfung, dass keine begründeten Zweifel an der Rückkehrabsicht bestehen, ist das Visum zu erteilen. Es wird kein Bedarf gesehen, in bestimmten Fallkonstellationen durch eine Weisung explizit auf die allgemein geltenden Anforderungen bei der Einzelfallprüfung hinzuweisen.

33. In Bezug auf welche Länder/Visastellen gibt es Beschwerden oder Probleme im Zusammenhang des Visa-Terminbuchungssystems (bitte jeweils genauer darlegen)?

Das Auswärtige Amt geht sämtlichen Beschwerden oder Hinweisen auf Fehlfunktionen des Terminbuchungssystems nach und ist kontinuierlich um eine Optimierung des Systems bemüht. Länderspezifische Schwerpunkte im Hinblick auf Beschwerden oder Probleme sind nicht feststellbar. Sofern die Beschwerden nicht technischer Natur sind, sondern mit einer besonders großen Visumnachfrage im Zusammenhang stehen, wird ein Terminregistrierungssystem vorgeschaltet.

34. Wie sind die weiteren Erfahrungen mit dem neuen Terminbuchungssystem seit März 2017, und welche Änderungen im Verfahren wurden seitdem gegebenenfalls vorgenommen (vgl. Bundestagsdrucksache 18/9477, Antwort zu Frage 33 und Bundestagsdrucksache 18/11588, Antwort zu Frage 32), in welchen Ländern/Visastellen wird dieses neue Terminbuchungssystem aktuell angewandt, und inwieweit ist an eine weitere Verbreitung gedacht, insbesondere in Bezug auf Länder mit einer erhöhten Nachfrage (bitte ausführen)?

An Standorten und für Visakategorien mit besonders hoher Nachfrage wurde ein System eingeführt, das es den Antragstellerinnen und Antragstellern ermöglicht, ihren Antragswunsch auf einer bei der Auslandsvertretung geführten Liste zu registrieren. Diese Liste wird chronologisch abgearbeitet, wobei der schlussendliche Termin zur Antragstellung von der Auslandsvertretung vergeben wird. Terminregistrierungslisten haben sich in der Praxis bewährt, denn sie erlauben allen Antragstellern, ihren Terminwunsch registrieren zu lassen und ermöglichen den Auslandsvertretungen die vorhandenen Bearbeitungskapazitäten effizienter einzusetzen. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, die Rolle von sogenannten Visabüros einzudämmen.

Gegenwärtig kommt das Terminregistrierungssystem an den deutschen Auslandsvertretungen in Addis Abeba, Amman, Beirut, Belgrad, Islamabad, Jaunde, Kabul, Kairo, Manila, Nairobi, Pristina, Rabat, San Francisco, Sarajewo, Skopje, Teheran und Tirana zum Einsatz.

35. Sind der Bundesregierung aktuell oder im letzten Jahr Beschwerden bekannt geworden (wie den Fragestellern), wonach es insbesondere in Bezug auf afrikanische, aber auch asiatische Länder immer wieder dazu kommt, dass Betroffene es nicht schaffen, online einen Termin zur Vorsprache in einer deutschen Visastelle zu erhalten, weil immer alle Termine bereits vergeben sind (vgl. bereits Plenarprotokoll 18/99, S. 9473, Frage 40, Anlage 34; Bundestagsdrucksache 18/5596, Schriftliche Frage 26 der Abgeordneten Sevim Dağdelen; Bundestagsdrucksache 18/6707, Schriftliche Frage 5 der Abgeordneten Sevim Dağdelen; aktuelles Beispiel Algerien: https://service2.diplo.de/rktermin/extern/choose_realmList.do?locationCode=algi&request_locale=de; diesbezüglich berichtete eine Betroffene, sie versuche seit fünf Monaten vergeblich, zu den angegebenen Zeiten der Freischaltung neuer Termine um 0 Uhr einen Termin für die Familienzusammenführung zu erhalten), und was tut die Bundesregierung gegebenenfalls, um etwaigen Missständen entgegenzuwirken (bitte darlegen)?

Die Bundesregierung erreichen gelegentlich Beschwerden von Kundenseite, die anführen, sich vergeblich um einen Termin bemüht zu haben, da sämtliche Termine bereits gebucht gewesen seien.

Das Terminvergabesystem, das an den deutschen Auslandsvertretungen zum Einsatz kommt, arbeitet die Kundeneingaben zur Terminvereinbarung ohne Ausnahme nach der Reihenfolge des Eingangs ab, sodass alle Kunden dieselbe Chance haben, einen Termin zu buchen. Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

Bei erkennbaren Engpässen werden alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt, um das Terminangebot durch organisatorische Maßnahmen und vorübergehende Personalverstärkung auszuweiten. Sofern auf diese Weise die Bearbeitungskapazitäten einer Auslandsvertretung kurzfristig nicht der aktuellen Terminnachfrage angepasst werden können, werden Terminregistrierungslisten eingeführt, die sukzessive abgearbeitet werden. Daneben können in besonders gelagerten humanitären und medizinischen Notfällen vorgezogene Sondertermine vergeben werden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 34 verwiesen.

Infolge der vorstehend genannten organisatorischen Maßnahmen konnte die Botschaft Algier ihr Terminangebot für Anträge auf Familiennachzug ausweiten. Zur weiteren Entlastung wird die Annahme von Anträgen auf Schengen-Visa in Algier in Kürze an einen externen Dienstleister übertragen.

36. Für welche deutschen Visastellen mit einem Online-Buchungssystem waren zuletzt – zu einem einheitlichen Stichtag einer Abfrage – online keine Termine für bestimmte Visazwecke zu erhalten?

Die Verwaltung der Terminbuchungssysteme der Auslandsvertretungen erfolgt an jedem Dienort individuell. Eine Feststellung der aktuellen weltweiten Buchungslage zu einem einheitlichen Stichtag ist daher aus technischen Gründen nicht möglich.

37. In welchen Zeiträumen werden nur online vergebene Visa-Vorsprachetermine, die wegen großer Nachfrage zu einem bestimmten Zeitpunkt freigeschaltet werden, erfahrungsgemäß vergeben (bitte beispielhaft für die Länder Algerien und Kamerun konkretere Auskünfte machen), und welche Hinweise hat die Bundesregierung darauf, dass solcherart vergebene Termine trotz des Einsatzes von Captcha-Systemen (vgl. Plenarprotokoll 18/99, S. 9473, Frage 40, Anlage 34) vor allem von „Terminhändlern“ gebucht werden und sich Betroffene deshalb in der Zwangslage sehen, solchen „Terminhändlern“ gegen (hohe) Bezahlung ihre Daten anzuvertrauen, weil sie andernfalls keine Chance sehen, einen Termin zu erhalten, und was unternimmt sie gegebenenfalls hiergegen (bitte ausführen)?

Je nach Nachfragesituation und vorhandenen Bearbeitungskapazitäten können verfügbar gemachte Termine bereits nach kurzer Zeit ausgebucht sein. An den Botschaften Algier und Jaunde traten in der Vergangenheit vor allem Engpässe im Bereich der Visumbeantragung zur Familienzusammenführung beziehungsweise zum Studium auf. An der Botschaft Jaunde wurden deswegen am 24. Februar 2017 Terminregistrierungslisten eingeführt. Auf die Antworten zu den Fragen 34 und 35 wird verwiesen.

Die Botschaft Algier schaltet Termine gemäß der Voreinstellung in dem Terminvergabeprogramm grundsätzlich an jedem dortigen Arbeitstag um 0.00 Uhr deutscher Zeit frei. In Bezug auf die Ausweitung des Terminangebots und Einschaltung eines externen Dienstleisters wird auf die Antwort zu Frage 35 verwiesen.

Das Terminvergabesystem des Auswärtigen Amts und seiner Auslandsvertretungen arbeitet die Kundenwünsche zur Terminvereinbarung ohne Ausnahme nach der Reihenfolge des Eingangs ab, sodass alle Kunden dieselbe Chance haben, erfolgreich einen Termin zu buchen. Insofern besteht keine Notwendigkeit der Einschaltung eines Dritten zur Terminbuchung. Hierauf wird in den Terminbuchungssystemen der Auslandsvertretungen deutlich hingewiesen. Es steht dem Kunden frei, ob er seinen Termin selbst buchen oder einen Dritten damit beauftragen möchte.

Um die Übertragung von im Terminvergabesystem gebuchten Terminen gegen Bezahlung zu verhindern, sind folgende organisatorische Vorkehrungen getroffen worden:

- Bei der Terminbuchung müssen die Antragstellerdaten zwingend korrekt eingegeben werden, da diese am Einlass der Visastelle überprüft werden.
- Eine nachträgliche Änderung der Daten ist nicht möglich.

38. Wurden nach Kenntnis der Bundesregierung inzwischen gemeinsame Profile von Schengen-Staaten zur Bewertung der Rückkehrbereitschaft bzw. eines besonderen „Risikos“ erstellt (vgl. Antwort zu Frage 32 auf Bundestagsdrucksache 18/11588), und wenn ja, für welche Herkunftsländer bzw. welche Personengruppen, unter Beteiligung welcher Mitgliedstaaten und was beinhalten diese konkret (bitte auflisten und ausführen), und wenn nein, warum nicht, und wie soll dann das Ziel einer engen örtlichen Koordinierung und einer einheitlichen europäischen Visumpolitik erreicht werden (vgl. hierzu die Ausführungen des Bundesverwaltungsgerichts in seinem Urteil vom 17. September 2015 - BVerwG 1 C 37.14 -, Randnummer 20b)?

Die enge Koordinierung zwischen den Schengen-Mitgliedstaaten vor Ort wird durch den Austausch von Informationen in Bezug auf die Beurteilung von Migrations- und Sicherheitsrisiken der Konsulate der Mitgliedstaaten gemäß Arti-

kel 48 Absatz 3 Buchstabe b VK gewährleistet. Verbindliche „Profile“ zur Bewertung von Herkunftsländern wurden nach Kenntnis der Bundesregierung nicht erstellt.

39. Welche aktuellen Probleme gibt es noch bei der Visabeantragung bzw. -vergabe in der Botschaft in Pristina bzw. welche weiteren Maßnahmen sind diesbezüglich gegebenenfalls geplant (bitte ausführen; vgl. Bundestagsdrucksache 18/11588, Antwort zu Frage 37)?

In Pristina bestehen in allen Visumkategorien längere Wartezeiten. Um diese abzubauen, wurde 2017 ein weiterer Schalter in Betrieb genommen und die Botschaft personell dauerhaft verstärkt sowie durch temporäre Abordnungen unterstützt. Die Anmietung eines zusätzlichen Gebäudes ist in Vorbereitung.

Anlage 1 zu Frage 1

a) Weltweit bearbeitete
Visumanträge 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs- quote
Afghanistan	Kabul	2.012	812	44	2.868	28,31%
Ägypten	Kairo	34.102	5.688	196	39.986	14,22%
Albanien	Tirana	5.431	1.882	102	7.415	25,38%
Algerien	Algier	4.659	1.526	44	6.229	24,50%
Angola	Luanda	1.127	761	6	1.894	40,18%
Argentinien	Buenos Aires	1.536	16	23	1.575	1,02%
Armenien	Eriwan	14.514	1.236	152	15.902	7,77%
Aserbaidtschan	Baku	12.267	1.936	51	14.254	13,58%
Äthiopien	Addis Abeba	3.649	1.604	21	5.274	30,41%
Australien	Canberra	12	0	0	12	0,00%
Australien	Sydney	665	2	14	681	0,29%
Australien Gesamt		677	2	14	693	0,29%
Bahrain	Manama	8.237	134	27	8.398	1,60%
Bangladesch	Dhaka	5.775	1.252	45	7.072	17,70%
Belgien	Brüssel	247	31	11	289	10,73%
Benin	Cotonou	753	223	24	1.000	22,30%
Bolivien	La Paz	1.962	32	18	2.012	1,59%
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	15.446	1.953	96	17.495	11,16%
Botsuana	Gaborone	1.637	9	3	1.649	0,55%
Brasilien	Porto Alegre	521	41	16	578	7,09%
Brasilien	Recife	215	25	10	250	10,00%
Brasilien	Rio de Janeiro	504	30	27	561	5,35%
Brasilien	São Paulo	1.411	52	4	1.467	3,54%
Brasilien Gesamt		2.651	148	57	2.856	5,18%
Bulgarien	Sofia	942	31	5	978	3,17%
Burkina Faso	Ouagadougou	1.319	234	13	1.566	14,94%
Chile	Santiago de Chile	1.616	37	161	1.814	2,04%
China	Chengdu	21.135	492	107	21.734	2,26%
China	Hongkong	3.014	21	13	3.048	0,69%
China	Kanton	76.181	2.141	135	78.457	2,73%
China	Peking	135.789	8.920	225	144.934	6,15%
China	Shanghai	163.696	2.930	186	166.812	1,76%
China	Shenyang	19.871	306	23	20.200	1,51%
China Gesamt		419.686	14.810	689	435.185	3,40%
Costa Rica	San José	356	11	4	371	2,96%
Côte d'Ivoire	Abidjan	1.862	678	15	2.555	26,54%
Dänemark	Kopenhagen	238	24	5	267	8,99%
Dominikanische Republik	Santo Domingo	2.836	853	4	3.693	23,10%
Ecuador	Quito	5.069	735	47	5.851	12,56%
El Salvador	San Salvador	45	1	0	46	2,17%
Estland	Tallinn	47	2	3	52	3,85%
Finnland	Helsinki	213	4	17	234	1,71%
Frankreich	Paris	1.041	39	0	1.080	3,61%
Georgien	Tiflis	5.834	533	66	6.433	8,29%
Ghana	Accra	5.039	2.438	55	7.532	32,37%
Griechenland	Athen	1.036	95	10	1.141	8,33%
Großbritannien	Edinburgh	3.008	24	44	3.076	0,78%
Großbritannien	London	24.988	386	77	25.451	1,52%
Großbritannien Gesamt		27.996	410	121	28.527	1,44%
Guatemala	Guatemala- Stadt	238	2	6	246	0,81%
Guinea	Conakry	1.646	1.413	28	3.087	45,77%
Honduras	Tegucigalpa	39	2	0	41	4,88%

Anlage 1 zu Frage 1

a) Weltweit bearbeitete
Visumanträge 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs- quote
Indien	Bangalore	38.441	2.497	105	41.043	6,08%
Indien	Chennai	24.966	1.887	43	26.896	7,02%
Indien	Kalkutta	7.468	474	32	7.974	5,94%
Indien	Mumbai	57.162	2.437	301	59.900	4,07%
Indien	New Delhi	41.830	5.190	115	47.135	11,01%
Indien Gesamt		169.867	12.485	596	182.948	6,82%
Indonesien	Jakarta	29.215	474	91	29.780	1,59%
Irak	Bagdad	3.769	1.080	42	4.891	22,08%
Irak	Erbil	18.870	11.724	273	30.867	37,98%
Irak Gesamt		22.639	12.804	315	35.758	35,81%
Iran	Teheran	49.733	7.958	413	58.104	13,70%
Irland	Dublin	1.279	63	10	1.352	4,66%
Island	Reykjavik	1	0	0	1	0,00%
Israel	Tel Aviv	1.365	65	66	1.496	4,34%
Italien	Rom	932	208	30	1.170	17,78%
Jamaika	Kingston	1.271	78	17	1.366	5,71%
Japan	Osaka-Kobe	1.167	22	30	1.219	1,80%
Japan	Tokyo	2.261	4	26	2.291	0,17%
Japan Gesamt		3.428	26	56	3.510	0,74%
Jordanien	Amman	12.506	1.839	118	14.463	12,72%
Kambodscha	Phnom Penh	2.434	134	4	2.572	5,21%
Kamerun	Jaunde	3.895	2.200	68	6.163	35,70%
Kanada	Toronto	3.124	57	63	3.244	1,76%
Kanada	Vancouver	0	0	0	0	0,00%
Kanada Gesamt		3.124	57	63	3.244	1,76%
Kasachstan	Almaty	19.133	676	36	19.845	3,41%
Kasachstan	Astana	22.158	640	118	22.916	2,79%
Kasachstan Gesamt		41.291	1.316	154	42.761	3,08%
Katar	Doha	20.764	1.024	67	21.855	4,69%
Kenia	Nairobi	5.918	1.110	62	7.090	15,66%
Kirgisistan	Bischkek	8.767	548	85	9.400	5,83%
Kolumbien	Bogotá	2.880	133	54	3.067	4,34%
Kongo	Kinshasa	208	1	2	211	0,47%
Korea	Seoul	3.798	177	56	4.031	4,39%
Korea, DVR	Pjöngjang	103	52	12	167	31,14%
Kosovo	Pristina	35.701	12.455	336	48.492	25,68%
Kroatien	Zagreb	260	22	3	285	7,72%
Kuba	Havanna	3.943	955	29	4.927	19,38%
Kuwait	Kuwait	48.040	2.368	91	50.499	4,69%
Laos	Vientiane	1.659	20	2	1.681	1,19%
Lettland	Riga	166	28	4	198	14,14%
Libanon	Beirut	29.580	5.327	95	35.002	15,22%
Litauen	Wilna	81	2	1	84	2,38%
Luxemburg	Luxemburg	67	2	0	69	2,90%
Malaysia	Kuala Lumpur	1.661	148	34	1.843	8,03%
Mali	Bamako	812	262	1	1.075	24,37%
Malta	Valletta	22	12	1	35	34,29%
Marokko	Rabat	15.631	5.705	29	21.365	26,70%
Mauretanien	Nouakchott	800	212	7	1.019	20,80%
Mazedonien	Skopje	7.638	998	28	8.664	11,52%
Mexiko	Mexiko-Stadt	4.932	139	60	5.131	2,71%
Moldau	Chisinau	528	31	26	585	5,30%
Mongolei	Ulan Bator	9.744	1.354	103	11.201	12,09%
Montenegro	Podgorica	1.579	288	8	1.875	15,36%
Mosambik	Maputo	1.057	80	7	1.144	6,99%
Myanmar	Rangun	4.394	96	15	4.505	2,13%

Anlage 1 zu Frage 1

a) Weltweit bearbeitete
Visumanträge 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs- quote
Namibia	Windhuk	5.026	42	90	5.158	0,81%
Nepal	Kathmandu	5.184	1.672	32	6.888	24,27%
Neuseeland	Wellington	623	18	12	653	2,76%
Nicaragua	Managua	121	2	1	124	1,61%
Niederlande	Amsterdam	593	2	12	607	0,33%
Nigeria	Abuja	1.156	23	26	1.205	1,91%
Nigeria	Lagos	6.667	5.936	62	12.665	46,87%
Nigeria Gesamt		7.823	5.959	88	13.870	42,96%
Norwegen	Oslo	59	0	2	61	0,00%
Oman	Maskat	9.614	331	13	9.958	3,32%
Österreich	Wien	829	49	12	890	5,51%
Pakistan	Islamabad	8.190	3.508	139	11.837	29,64%
Pakistan	Karachi	10.265	2.022	167	12.454	16,24%
Pakistan Gesamt		18.455	5.530	306	24.291	22,77%
Palästinensische Gebiete	Ramallah	4.807	576	75	5.458	10,55%
Panama	Panama	149	10	6	165	6,06%
Paraguay	Asunción	224	5	8	237	2,11%
Peru	Lima	940	61	101	1.102	5,54%
Philippinen	Manila	18.480	1.954	68	20.502	9,53%
Polen	Warschau	969	130	27	1.126	11,55%
Portugal	Lissabon	84	0	0	84	0,00%
Ruanda	Kigali	228	15	20	263	5,70%
Rumänien	Bukarest	698	80	16	794	10,08%
Russische Föderation	Jekaterinburg	29.255	933	57	30.245	3,08%
Russische Föderation	Kaliningrad	27.988	576	31	28.595	2,01%
Russische Föderation	Moskau	190.009	5.258	805	196.072	2,68%
Russische Föderation	Nowosibirsk	36.845	702	31	37.578	1,87%
Russische Föderation	St. Petersburg	22.071	187	37	22.295	0,84%
Russische Föderation Gesamt		306.168	7.656	961	314.785	2,43%
Sambia	Lusaka	1.040	68	33	1.141	5,96%
Saudi-Arabien	Djidda	17.554	124	183	17.861	0,69%
Saudi-Arabien	Riad	47.733	3.004	322	51.059	5,88%
Saudi-Arabien Gesamt		65.287	3.128	505	68.920	4,54%
Schweden	Stockholm	233	18	4	255	7,06%
Schweiz	Bern	522	21	25	568	3,70%
Senegal	Dakar	2.208	1.141	11	3.360	33,96%
Serbien	Belgrad	13.802	1.935	72	15.809	12,24%
Simbabwe	Harare	1.594	238	40	1.872	12,71%
Singapur	Singapur	5.828	76	23	5.927	1,28%
Slowakei	Pressburg	34	8	3	45	17,78%
Slowenien	Laibach	382	216	40	638	33,86%
Spanien	Madrid	490	10	10	510	1,96%
Sri Lanka	Colombo	6.838	1.330	43	8.211	16,20%
Südafrika	Kapstadt	11.515	141	64	11.720	1,20%
Südafrika	Pretoria	20.956	297	78	21.331	1,39%
Südafrika Gesamt		32.471	438	142	33.051	1,33%
Sudan	Khartum	2.377	565	43	2.985	18,93%
Tadschikistan	Duschanbe	3.966	472	218	4.656	10,14%
Taiwan	Taipei	2.270	252	108	2.630	9,58%
Tansania	Daressalam	3.275	237	43	3.555	6,67%
Thailand	Bangkok	60.498	1.772	111	62.381	2,84%
Togo	Lomé	1.366	464	21	1.851	25,07%
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	332	21	5	358	5,87%
Tschechische Republik	Prag	427	29	3	459	6,32%
Tunesien	Tunis	20.054	5.743	199	25.996	22,09%

Anlage 1 zu Frage 1

a) Weltweit bearbeitete
Visumanträge 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs- quote
Türkei	Ankara	82.078	15.070	211	97.359	15,48%
Türkei	Istanbul	137.181	17.078	827	155.086	11,01%
Türkei	Izmir	42.559	3.294	223	46.076	7,15%
Türkei Gesamt		261.818	35.442	1.261	298.521	11,87%
Turkmenistan	Aschgabat	3.853	116	23	3.992	2,91%
Uganda	Kampala	3.275	377	39	3.691	10,21%
Ukraine	Kiew	61.214	2.687	304	64.205	4,19%
Ungarn	Budapest	116	32	12	160	20,00%
Uruguay	Montevideo	130	5	6	141	3,55%
USA	Atlanta	1.347	22	25	1.394	1,58%
USA	Boston	1.851	10	6	1.867	0,54%
USA	Chicago	3.140	9	56	3.205	0,28%
USA	Houston	1.718	44	37	1.799	2,45%
USA	Los Angeles	1.392	4	44	1.440	0,28%
USA	Miami	942	14	22	978	1,43%
USA	New York	4.300	99	47	4.446	2,23%
USA	San Francisco	3.362	22	54	3.438	0,64%
USA	Washington	1.825	41	127	1.993	2,06%
USA Gesamt		19.877	265	418	20.560	1,29%
Usbekistan	Taschkent	9.662	638	56	10.356	6,16%
VAE	Abu Dhabi	3.230	225	71	3.526	6,38%
VAE	Dubai	23.360	4.453	170	27.983	15,91%
VAE Gesamt		26.590	4.678	241	31.509	14,85%
Venezuela	Caracas	585	57	7	649	8,78%
Vietnam	Hanoi	11.751	2.423	66	14.240	17,02%
Vietnam	Ho-Chi-Minh- Stadt	8.313	960	89	9.362	10,25%
Vietnam Gesamt		20.064	3.383	155	23.602	14,33%
Weißrussland	Minsk	37.486	384	31	37.901	1,01%
Zypern	Nikosia	1.704	154	10	1.868	8,24%
Gesamt	Welt	2.200.235	205.345	11.517	2.417.097	8,50%

Anlage 2 zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurück- gezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs- quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück- gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs- quote
Afghanistan	Kabul	586	473	20	1.079	43,84%	1.426	339	24	1.789	18,95%
Ägypten	Kairo	29.067	4.678	91	33.836	13,83%	5.035	1.010	105	6.150	16,42%
Albanien	Tirana	115	5	1	121	4,13%	5.316	1.877	101	7.294	25,73%
Algerien	Algier	4.036	1.318	21	5.375	24,52%	623	208	23	854	24,36%
Angola	Luanda	1.095	758	6	1.859	40,77%	32	3	0	35	8,57%
Argentinien	Buenos Aires	85	3	1	89	3,37%	1.451	13	22	1.486	0,87%
Armenien	Eriwan	13.777	1.165	135	15.077	7,73%	737	71	17	825	8,61%
Aserbaidschan	Baku	11.406	1.788	27	13.221	13,52%	861	148	24	1.033	14,33%
Äthiopien	Addis Abeba	2.990	1.101	8	4.099	26,86%	659	503	13	1.175	42,81%
Australien	Canberra	0	0	0	0	n.a.	12	0	0	12	0,00%
Australien	Sydney	71	1	0	72	1,39%	594	1	14	609	0,16%
Gesamt Australien		71	1	0	72	1,39%	606	1	14	621	0,16%
Bahrain	Manama	8.150	112	20	8.282	1,35%	87	22	7	116	18,97%
Bangladesch	Dhaka	4.870	1.127	15	6.012	18,75%	905	125	30	1.060	11,79%
Belgien	Brüssel	0	1	0	1	100,00%	247	30	11	288	10,42%
Benin	Cotonou	645	192	18	855	22,46%	108	31	6	145	21,38%
Bolivien	La Paz	1.643	31	9	1.683	1,84%	319	1	9	329	0,30%
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	135	26	1	162	16,05%	15.311	1.927	95	17.333	11,12%
Botsuana	Gaborone	1.599	9	3	1.611	0,56%	38	0	0	38	0,00%
Brasilien	Porto Alegre	13	7	0	20	35,00%	508	34	16	558	6,09%
Brasilien	Recife	13	0	0	13	0,00%	202	25	10	237	10,55%
Brasilien	Rio de Janeiro	36	1	4	41	2,44%	468	29	23	520	5,58%
Brasilien	São Paulo	101	23	0	124	18,55%	1.310	29	4	1.343	2,16%
Gesamt Brasilien		163	31	4	198	15,66%	2.488	117	53	2.658	4,40%
Bulgarien	Sofia	833	17	5	855	1,99%	109	14	0	123	11,38%
Burkina Faso	Ouagadougou	1.161	220	10	1.391	15,82%	158	14	3	175	8,00%
Chile	Santiago de Chile	122	2	14	138	1,45%	1.494	35	147	1.676	2,09%
China	Chengdu	19.438	403	95	19.936	2,02%	1.697	89	12	1.798	4,95%
China	Hongkong	2.074	3	0	2.077	0,14%	940	18	13	971	1,85%
China	Kanton	73.740	2.039	93	75.872	2,69%	2.441	102	42	2.585	3,95%
China	Peking	126.070	8.515	143	134.728	6,32%	9.719	405	82	10.206	3,97%

Anlage 2 zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurück- gezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs- quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück- gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs- quote
China	Shanghai	155.829	2.224	107	158.160	1,41%	7.867	706	79	8.652	8,16%
China	Shenyang	18.473	232	12	18.717	1,24%	1.398	74	11	1.483	4,99%
Gesamt China		395.624	13.416	450	409.490	3,28%	24.062	1.394	239	25.695	5,43%
Costa Rica	San José	44	0	4	48	0,00%	312	11	0	323	3,41%
Côte d'Ivoire	Abidjan	1.672	572	9	2.253	25,39%	190	106	6	302	35,10%
Dänemark	Kopenhagen	0	0	0	0	n.a.	238	24	5	267	8,99%
Dominikanische Republik	Santo Domingo	2.460	739	2	3.201	23,09%	376	114	2	492	23,17%
Ecuador	Quito	4.420	659	29	5.108	12,90%	649	76	18	743	10,23%
El Salvador	San Salvador	6	0	0	6	0,00%	39	1	0	40	2,50%
Estland	Tallinn	3	0	0	3	0,00%	44	2	3	49	4,08%
Finnland	Helsinki	0	0	0	0	n.a.	213	4	17	234	1,71%
Frankreich	Paris	8	0	0	8	0,00%	1.033	39	0	1.072	3,64%
Georgien	Tiflis	4.073	371	49	4.493	8,26%	1.761	162	17	1.940	8,35%
Ghana	Accra	4.194	2.114	21	6.329	33,40%	845	324	34	1.203	26,93%
Griechenland	Athen	6	0	0	6	0,00%	1.030	95	10	1.135	8,37%
Großbritannien	Edinburgh	2.916	22	39	2.977	0,74%	92	2	5	99	2,02%
Großbritannien	London	23.992	362	70	24.424	1,48%	996	24	7	1.027	2,34%
Gesamt Großbritannien		26.908	384	109	27.401	1,40%	1.088	26	12	1.126	2,31%
Guatemala	Guatemala-Stadt	99	1	3	103	0,97%	139	1	3	143	0,70%
Guinea	Conakry	1.401	1.327	15	2.743	48,38%	245	86	13	344	25,00%
Honduras	Tegucigalpa	13	0	0	13	0,00%	26	2	0	28	7,14%
Indien	Bangalore	29.200	2.281	23	31.504	7,24%	9.241	216	82	9.539	2,26%
Indien	Chennai	19.181	1.404	0	20.585	6,82%	5.785	483	43	6.311	7,65%
Indien	Kalkutta	6.473	411	16	6.900	5,96%	995	63	16	1.074	5,87%
Indien	Mumbai	51.766	1.755	196	53.717	3,27%	5.396	682	105	6.183	11,03%
Indien	New Delhi	37.312	4.690	70	42.072	11,15%	4.518	500	45	5.063	9,88%
Gesamt Indien		143.932	10.541	305	154.778	6,81%	25.935	1.944	291	28.170	6,90%
Indonesien	Jakarta	26.039	180	43	26.262	0,69%	3.176	294	48	3.518	8,36%
Irak	Bagdad	3.661	1.064	35	4.760	22,35%	108	16	7	131	12,21%
Irak	Erbil	11.435	10.630	182	22.247	47,78%	7.435	1.094	91	8.620	12,69%
Gesamt Irak		15.096	11.694	217	27.007	43,30%	7.543	1.110	98	8.751	12,68%
Iran	Teheran	45.082	7.144	292	52.518	13,60%	4.651	814	121	5.586	14,57%

Anlage 2 zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurück- gezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs- quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück- gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs- quote
Irland	Dublin	1.192	57	7	1.256	4,54%	87	6	3	96	6,25%
Island	Reykjavik	1	0	0	1	0,00%	0	0	0	0	n.a.
Israel	Tel Aviv	967	5	40	1.012	0,49%	398	60	26	484	12,40%
Italien	Rom	30	1	0	31	3,23%	902	207	30	1.139	18,17%
Jamaika	Kingston	1.213	76	17	1.306	5,82%	58	2	0	60	3,33%
Japan	Osaka-Kobe	772	22	10	804	2,74%	395	0	20	415	0,00%
Japan	Tokyo	1.583	0	8	1.591	0,00%	678	4	18	700	0,57%
Gesamt Japan		2.355	22	18	2.395	0,92%	1.073	4	38	1.115	0,36%
Jordanien	Amman	8.529	939	40	9.508	9,88%	3.977	900	78	4.955	18,16%
Kambodscha	Phnom Penh	2.354	121	3	2.478	4,88%	80	13	1	94	13,83%
Kamerun	Jaunde	3.044	1.615	44	4.703	34,34%	851	585	24	1.460	40,07%
Kanada	Toronto	2.153	39	32	2.224	1,75%	971	18	31	1.020	1,76%
Kanada	Vancouver	0	0	0	0	n.a.	0	0	0	0	n.a.
Gesamt Kanada		2.153	39	32	2.224	1,75%	971	18	31	1.020	1,76%
Kasachstan	Almaty	18.114	608	29	18.751	3,24%	1.019	68	7	1.094	6,22%
Kasachstan	Astana	19.363	567	100	20.030	2,83%	2.795	73	18	2.886	2,53%
Gesamt Kasachstan		37.477	1.175	129	38.781	3,03%	3.814	141	25	3.980	3,54%
Katar	Doha	20.577	976	49	21.602	4,52%	187	48	18	253	18,97%
Kenia	Nairobi	4.861	788	47	5.696	13,83%	1.057	322	15	1.394	23,10%
Kirgisistan	Bischkek	8.144	449	74	8.667	5,18%	623	99	11	733	13,51%
Kolumbien	Bogotá	117	3	2	122	2,46%	2.763	130	52	2.945	4,41%
Kongo	Kinshasa	133	1	0	134	0,75%	75	0	2	77	0,00%
Korea	Seoul	711	134	13	858	15,62%	3.087	43	43	3.173	1,36%
Korea, DVR	Pjongjang	93	49	12	154	31,82%	10	3	0	13	23,08%
Kosovo	Pristina	23.741	6.097	28	29.866	20,41%	11.960	6.358	308	18.626	34,14%
Kroatien	Zagreb	200	2	2	204	0,98%	60	20	1	81	24,69%
Kuba	Havanna	3.451	885	21	4.357	20,31%	492	70	8	570	12,28%
Kuwait	Kuwait	47.889	2.236	83	50.208	4,45%	151	132	8	291	45,36%
Laos	Vientiane	1.634	18	1	1.653	1,09%	25	2	1	28	7,14%
Lettland	Riga	0	0	0	0	n.a.	166	28	4	198	14,14%
Libanon	Beirut	8.433	2.157	23	10.613	20,32%	21.147	3.170	72	24.389	13,00%
Litauen	Wilna	1	0	0	1	0,00%	80	2	1	83	2,41%
Luxemburg	Luxemburg	1	0	0	1	0,00%	66	2	0	68	2,94%
Malaysia	Kuala Lumpur	688	49	9	746	6,57%	973	99	25	1.097	9,02%

Anlage 2 zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurück- gezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs- quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück- gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs- quote
Mali	Bamako	755	255	0	1.010	25,25%	57	7	1	65	10,77%
Malta	Valetta	1	0	0	1	0,00%	21	12	1	34	35,29%
Marokko	Rabat	12.794	4.696	9	17.499	26,84%	2.837	1.009	20	3.866	26,10%
Mauretanien	Nouakchott	767	207	7	981	21,10%	33	5	0	38	13,16%
Mazedonien	Skopje	168	0	2	170	0,00%	7.470	998	26	8.494	11,75%
Mexiko	Mexiko-Stadt	303	1	3	307	0,33%	4.629	138	57	4.824	2,86%
Moldau	Chisinau	211	6	6	223	2,69%	317	25	20	362	6,91%
Mongolei	Ulan Bator	9.210	1.265	82	10.557	11,98%	534	89	21	644	13,82%
Montenegro	Podgorica	291	26	0	317	8,20%	1.288	262	8	1.558	16,82%
Mosambik	Maputo	994	76	6	1.076	7,06%	63	4	1	68	5,88%
Myanmar	Rangun	4.309	94	10	4.413	2,13%	85	2	5	92	2,17%
Namibia	Windhuk	4.932	30	75	5.037	0,60%	94	12	15	121	9,92%
Nepal	Kathmandu	4.180	1.067	12	5.259	20,29%	1.004	605	20	1.629	37,14%
Neuseeland	Wellington	410	9	5	424	2,12%	213	9	7	229	3,93%
Nicaragua	Managua	13	0	0	13	0,00%	108	2	1	111	1,80%
Niederlande	Amsterdam	15	0	0	15	0,00%	578	2	12	592	0,34%
Nigeria	Abuja	1.089	23	21	1.133	2,03%	67	0	5	72	0,00%
Nigeria	Lagos	5.626	5.656	8	11.290	50,10%	1.041	280	54	1.375	20,36%
Gesamt Nigeria		6.715	5.679	29	12.423	45,71%	1.108	280	59	1.447	19,35%
Norwegen	Oslo	0	0	0	0	0,00%	59	0	2	61	0,00%
Oman	Maskat	9.105	315	10	9.430	3,34%	509	16	3	528	3,03%
Österreich	Wien	26	0	0	26	0,00%	803	49	12	864	5,67%
Pakistan	Islamabad	5.709	2.820	94	8.623	32,70%	2.481	688	45	3.214	21,41%
Pakistan	Karachi	9.498	1.966	146	11.610	16,93%	767	56	21	844	6,64%
Gesamt Pakistan		15.207	4.786	240	20.233	23,65%	3.248	744	66	4.058	18,33%
Palästinensische Gebiete	Ramallah	4.154	341	38	4.533	7,52%	653	235	37	925	25,41%
Panama	Panama	58	7	3	68	10,29%	91	3	3	97	3,09%
Paraguay	Asunción	21	0	0	21	0,00%	203	5	8	216	2,31%
Peru	Lima	43	0	8	51	0,00%	897	61	93	1.051	5,80%
Philippinen	Manila	16.161	1.488	22	17.671	8,42%	2.319	466	46	2.831	16,46%
Polen	Warschau	14	0	0	14	0,00%	955	130	27	1.112	11,69%
Portugal	Lissabon	2	0	0	2	0,00%	82	0	0	82	0,00%
Ruanda	Kigali	100	3	11	114	2,63%	128	12	9	149	8,05%

Anlage 2 zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurück- gezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs- quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück- gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs- quote
Rumänien	Bukarest	586	49	11	646	7,59%	112	31	5	148	20,95%
Russische Föderation	Jekaterinburg	28.148	832	41	29.021	2,87%	1.107	101	16	1.224	8,25%
Russische Föderation	Kaliningrad	27.380	557	25	27.962	1,99%	608	19	6	633	3,00%
Russische Föderation	Moskau	182.946	4.708	662	188.316	2,50%	7.063	550	143	7.756	7,09%
Russische Föderation	Nowosibirsk	34.810	617	25	35.452	1,74%	2.035	85	6	2.126	4,00%
Russische Föderation	St. Petersburg	20.198	124	17	20.339	0,61%	1.873	63	20	1.956	3,22%
Gesamt Russische Föderation		293.482	6.838	770	301.090	2,27%	12.686	818	191	13.695	5,97%
Sambia	Lusaka	940	58	30	1.028	5,64%	100	10	3	113	8,85%
Saudi-Arabien	Djidda	17.419	101	162	17.682	0,57%	135	23	21	179	12,85%
Saudi-Arabien	Riad	46.763	2.621	268	49.652	5,28%	970	383	54	1.407	27,22%
Gesamt Saudi-Arabien		64.182	2.722	430	67.334	4,04%	1.105	406	75	1.586	25,60%
Schweden	Stockholm	3	0	0	3	0,00%	230	18	4	252	7,14%
Schweiz	Bern	18	0	2	20	0,00%	504	21	23	548	3,83%
Senegal	Dakar	1.769	1.013	6	2.788	36,33%	439	128	5	572	22,38%
Serbien	Belgrad	1.149	48	5	1.202	3,99%	12.653	1.887	67	14.607	12,92%
Simbabwe	Harare	1.233	205	20	1.458	14,06%	361	33	20	414	7,97%
Singapur	Singapur	4.720	45	10	4.775	0,94%	1.108	31	13	1.152	2,69%
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	n.a.	34	8	3	45	17,78%
Slowenien	Laibach	0	0	4	4	0,00%	382	216	36	634	34,07%
Spanien	Madrid	70	2	3	75	2,67%	420	8	7	435	1,84%
Sri Lanka	Colombo	6.337	1.178	28	7.543	15,62%	501	152	15	668	22,75%
Südafrika	Kapstadt	11.123	123	46	11.292	1,09%	392	18	18	428	4,21%
Südafrika	Pretoria	20.139	240	52	20.431	1,17%	817	57	26	900	6,33%
Gesamt Südafrika		31.262	363	98	31.723	1,14%	1.209	75	44	1.328	5,65%
Sudan	Khartum	1.943	414	29	2.386	17,35%	434	151	14	599	25,21%
Tadschikistan	Duschanbe	3.428	431	167	4.026	10,71%	538	41	51	630	6,51%
Taiwan	Taipei	240	33	13	286	11,54%	2.030	219	95	2.344	9,34%
Tansania	Daressalam	2.459	112	29	2.600	4,31%	816	125	14	955	13,09%
Thailand	Bangkok	56.896	1.522	74	58.492	2,60%	3.602	250	37	3.889	6,43%
Togo	Lomé	974	370	16	1.360	27,21%	392	94	5	491	19,14%
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	289	13	5	307	4,23%	43	8	0	51	15,69%
Tschechische Republik	Prag	1	0	0	1	0,00%	426	29	3	458	6,33%
Tunesien	Tunis	16.782	4.166	149	21.097	19,75%	3.272	1.577	50	4.899	32,19%

Anlage 2 zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurück- gezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs- quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück- gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs- quote
Türkei	Ankara	64.090	10.492	101	74.683	14,05%	17.988	4.578	110	22.676	20,19%
Türkei	Istanbul	114.653	13.551	232	128.436	10,55%	22.528	3.527	595	26.650	13,23%
Türkei	Izmir	36.884	2.488	105	39.477	6,30%	5.675	806	118	6.599	12,21%
Gesamt Türkei		215.627	26.531	438	242.596	10,94%	46.191	8.911	823	55.925	15,93%
Turkmenistan	Aschgabat	3.761	101	21	3.883	2,60%	92	15	2	109	13,76%
Uganda	Kampala	2.979	297	33	3.309	8,98%	296	80	6	382	20,94%
Ukraine	Kiew	52.987	1.448	189	54.624	2,65%	8.227	1.239	115	9.581	12,93%
Ungarn	Budapest	8	0	7	15	0,00%	108	32	5	145	22,07%
Uruguay	Montevideo	9	0	0	9	0,00%	121	5	6	132	3,79%
USA	Atlanta	1.149	16	10	1.175	1,36%	198	6	15	219	2,74%
USA	Boston	1.620	6	2	1.628	0,37%	231	4	4	239	1,67%
USA	Chicago	2.677	8	40	2.725	0,29%	463	1	16	480	0,21%
USA	Houston	1.556	38	25	1.619	2,35%	162	6	12	180	3,33%
USA	Los Angeles	1.312	4	27	1.343	0,30%	80	0	17	97	0,00%
USA	Miami	764	8	17	789	1,01%	178	6	5	189	3,17%
USA	New York	3.744	88	28	3.860	2,28%	556	11	19	586	1,88%
USA	San Francisco	3.094	21	24	3.139	0,67%	268	1	30	299	0,33%
USA	Washington	1.166	35	74	1.275	2,75%	659	6	53	718	0,84%
Gesamt USA		17.082	224	247	17.553	1,28%	2.795	41	171	3.007	1,36%
Usbekistan	Taschkent	9.085	573	27	9.685	5,92%	577	65	29	671	9,69%
VAE	Abu Dhabi	3.096	213	58	3.367	6,33%	134	12	13	159	7,55%
VAE	Dubai	22.273	4.123	136	26.532	15,54%	1.087	330	34	1.451	22,74%
Gesamt VAE		25.369	4.336	194	29.899	14,50%	1.221	342	47	1.610	21,24%
Venezuela	Caracas	47	6	0	53	11,32%	538	51	7	596	8,56%
Vietnam	Hanoi	9.061	1.784	32	10.877	16,40%	2.690	639	34	3.363	19,00%
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	7.198	835	40	8.073	10,34%	1.115	125	49	1.289	9,70%
Gesamt Vietnam		16.259	2.619	72	18.950	13,82%	3.805	764	83	4.652	16,42%
Weißrussland	Minsk	36.222	276	19	36.517	0,76%	1.264	108	12	1.384	7,80%
Zypern	Nikosia	1.658	151	9	1.818	8,31%	46	3	1	50	6,00%
Gesamt	Welt	1.894.433	156.589	6.384	2.057.406	7,61%	305.802	48.756	5.133	359.691	13,55%

Anlage 3 zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa ¹⁾

Stand: 10.04.2018

Land	Mehrwahres- visa Gesamt 2017	C1 2017	C2 2017	C3 2017	C4 2017	C5 2017
Afghanistan	48	45	3	0	0	0
Ägypten	10.875	6.162	2.407	1.498	240	568
Albanien	17	13	4	0	0	0
Algerien	1.308	788	234	188	77	21
Angola	76	62	12	2	0	0
Argentinien	3	3	0	0	0	0
Armenien	3.111	1.933	635	397	47	99
Aserbajdschan	4.078	2.882	651	340	29	176
Äthiopien	379	247	102	19	9	2
Australien	19	10	7	1	0	1
Bahrain	1.848	1.123	430	197	42	56
Bangladesch	633	453	110	42	16	12
Belgien	0	0	0	0	0	0
Benin	36	27	7	2	0	0
Bolivien	172	84	56	19	1	12
Bosnien und Herzegowina	71	39	20	11	0	1
Botsuana	230	147	65	17	0	1
Brasilien	24	12	8	4	0	0
Bulgarien	207	152	39	15	0	1
Burkina Faso	190	116	42	18	12	2
Chile	18	14	3	1	0	0
China	75.456	47.196	14.438	7.163	1.215	5.444
Costa Rica	14	8	2	2	1	1
Côte d'Ivoire	239	164	57	13	4	1
Dänemark	0	0	0	0	0	0
Dominikanische Republik	504	270	102	59	16	57
Ecuador	554	99	189	126	59	81
El Salvador	0	0	0	0	0	0
Estland	0	0	0	0	0	0
Finnland	0	0	0	0	0	0
Frankreich	0	0	0	0	0	0
Georgien	525	422	77	23	0	3
Ghana	779	248	312	128	87	4
Griechenland	1	1	0	0	0	0
Großbritannien	2.775	2.285	373	100	6	11
Guatemala	25	22	2	1	0	0
Guinea	166	148	14	3	1	0
Honduras	3	2	1	0	0	0
Indien	17.744	10.858	3.892	2.027	356	611
Indonesien	4.477	3.951	353	102	66	5
Irak	4.413	2.705	1.032	496	84	96
Iran	10.396	6.190	2.401	930	875	0
Irland	135	126	8	1	0	0
Island	1	0	0	1	0	0
Israel	202	163	36	3	0	0
Italien	0	0	0	0	0	0
Jamaika	79	51	17	6	2	3
Japan	169	157	6	6	0	0
Jordanien	1.633	914	373	208	134	4
Kambodscha	150	121	19	7	0	3
Kamerun	393	226	133	23	10	1
Kanada	139	110	23	5	1	0

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 3 zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa ¹⁾

Stand: 10.04.2018

Land	Mehrwahres- visa Gesamt 2017	C1 2017	C2 2017	C3 2017	C4 2017	C5 2017
Kasachstan	7.739	4.836	1.382	1.134	74	313
Katar	9.981	2.060	1.256	6.585	76	4
Kenia	1.190	647	373	114	16	40
Kirgisistan	641	550	43	40	3	5
Kolumbien	27	11	12	4	0	0
Kongo	13	8	1	4	0	0
Korea	75	50	14	3	2	6
Korea, DVR	0	0	0	0	0	0
Kosovo	7.512	5.263	1.366	773	37	73
Kroatien	57	50	2	4	1	0
Kuba	224	119	72	20	3	10
Kuwait	36.203	33.802	1.734	537	78	52
Laos	59	44	10	5	0	0
Lettland	0	0	0	0	0	0
Libanon	2.490	1.194	729	344	212	11
Litauen	0	0	0	0	0	0
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Malaysia	94	78	6	5	4	1
Mali	88	65	19	1	3	0
Malta	1	0	0	1	0	0
Marokko	3.312	1.701	669	321	614	7
Mauretanien	310	104	48	32	125	1
Mazedonien	17	14	1	2	0	0
Mexiko	97	51	33	12	1	0
Moldau	54	30	9	11	2	2
Mongolei	982	756	187	33	6	0
Montenegro	114	82	20	12	0	0
Mosambik	52	41	7	2	2	0
Myanmar	627	560	30	19	17	1
Namibia	1.098	521	172	142	259	4
Nepal	495	231	125	89	11	39
Neuseeland	14	12	1	0	1	0
Nicaragua	5	2	0	2	1	0
Niederlande	1	1	0	0	0	0
Nigeria	1.634	1.012	401	154	59	8
Norwegen	0	0	0	0	0	0
Oman	6.995	1.077	5.804	38	11	65
Österreich	1	1	0	0	0	0
Pakistan	3.591	1.619	836	609	130	397
Palästinensische Gebiete	899	581	217	63	37	1
Panama	14	10	3	1	0	0
Paraguay	7	3	4	0	0	0
Peru	9	3	5	1	0	0
Philippinen	4.977	2.624	1.537	661	145	10
Polen	0	0	0	0	0	0
Portugal	0	0	0	0	0	0
Ruanda	23	15	4	1	0	3
Rumänien	53	49	4	0	0	0
Russische Föderation	108.422	64.067	20.672	16.817	2.502	4.364
Sambia	63	52	10	1	0	0
Saudi-Arabien	43.982	34.753	7.101	1.117	611	400
Schweden	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 3 zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa ¹⁾

Stand: 10.04.2018

Land	Mehrwahres- visa Gesamt 2017	C1 2017	C2 2017	C3 2017	C4 2017	C5 2017
Schweiz	0	0	0	0	0	0
Senegal	293	162	91	29	11	0
Serbien	45	32	10	1	1	1
Simbabwe	43	29	11	3	0	0
Singapur	991	750	165	59	7	10
Slowakei	0	0	0	0	0	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	2	2	0	0	0	0
Sri Lanka	1.083	537	267	120	12	147
Südafrika	8.858	5.842	2.130	749	91	46
Sudan	192	146	35	5	5	1
Tadschikistan	520	427	70	22	1	0
Taiwan	18	14	3	1	0	0
Tansania	212	152	40	13	2	5
Thailand	9.468	5.367	3.345	458	290	8
Togo	139	83	35	20	1	0
Trinidad und Tobago	33	14	13	6	0	0
Tschechische Republik	1	1	0	0	0	0
Tunesien	4.097	2.565	930	438	158	6
Türkei	63.394	38.660	5.570	14.860	2.102	2.202
Turkmenistan	885	672	122	81	4	6
Uganda	454	194	216	33	1	10
Ukraine	19.308	10.595	3.379	2.254	541	2.539
Ungarn	0	0	0	0	0	0
Uruguay	3	1	1	0	0	1
USA	2.425	1.932	367	84	15	27
Usbekistan	1.477	1.057	231	80	9	100
VAE	6.037	3.997	1.266	535	87	152
Venezuela	12	12	0	0	0	0
Vietnam	1.692	760	707	178	13	34
Weißrussland	12.685	7.928	2.775	1.116	318	548
Zypern	426	291	71	47	9	8
Gesamt	523.350	331.720	95.464	65.110	12.111	18.945

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 4 zu Frage 5

Erteilte Visa mit räumlich
beschränkter Gültigkeit (VRG) 2017

Stand: 10.04.2018

	Land	VRG erteilt
1	Kosovo	23.573
2	Sudan	1.842
3	Ägypten	1.231
4	Palästinensische Gebiete	796
5	Serbien	732
6	VAE	721
7	Jordanien	494
8	Pakistan	494
9	Großbritannien	446
10	Libanon	427
11	Saudi-Arabien	404
12	Irak	331
13	Zypern	328
14	Katar	327
15	Tunesien	306
16	Iran	282
17	Indien	270
18	Nigeria	202
19	Afghanistan	197
20	Russische Föderation	189
2017	weltweit VRG erteilt	35.110
2016	weltweit VRG erteilt	28.521

Anlage 5 zu Frage 10

Erteilte Visa nach Aufenthaltszwecken¹ 2017

Stand: 10.04.2018

C-Visa kurz 2017	Geschäft	Tourismus	Besuche (Familie, Freunde)	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	430.957	485.428	373.615	41.901	24.683	13.740	15.530	14.566	7.944

Jahresvisum									
C-Visa lang 2017	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	142.035	124.521	53.028	3.526	4.432	3.554	1.887	516	2.453

2-Jahresvisum									
C-Visa lang 2017	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	42.020	30.289	20.676	992	1.362	864	308	210	1.163

3-Jahresvisum									
C-Visa lang 2017	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	30.085	19.571	14.727	680	401	263	155	52	460

4-Jahresvisum									
C-Visa lang 2017	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	5.158	2.573	4.351	73	50	81	13	13	26

5-Jahresvisum									
C-Visa lang 2017	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	9.397	2.437	7.297	121	92	114	13	6	1

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 5 zu Frage 10

Erteilte Visa nach Aufenthaltszwecken¹ 2017

Stand: 10.04.2018

C-Visa kurz 2017	Flughafen- transit	Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke
Gesamt	336	47.443	1.456.143

Jahresvisum			Gesamt Aufenthalts- zwecke
C-Visa lang 2017	Flughafen- transit	Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke
Gesamt	36	3.913	339.901

2-Jahresvisum			Gesamt Aufenthalts- zwecke
C-Visa lang 2017	Flughafen- transit	Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke
Gesamt	13	1.474	99.371

3-Jahresvisum			Gesamt Aufenthalts- zwecke
C-Visa lang 2017	Flughafen- transit	Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke
Gesamt	1	547	66.942

4-Jahresvisum			Gesamt Aufenthalts- zwecke
C-Visa lang 2017	Flughafen- transit	Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke
Gesamt	1	148	12.487

5-Jahresvisum			Gesamt Aufenthalts- zwecke
C-Visa lang 2017	Flughafen- transit	Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke
Gesamt	1	153	19.632

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 5 zu Frage 10

Erteilte Visa nach Aufenthaltswzwecken¹ 2017

Stand: 10.04.2018

D-Visa 2017	"Working Holiday Programme"	Arbeitsplatzsuche	Au pair	Ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	Ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	Ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Ausl. Ehemann dt. Ehefrau
Gesamt	6.002	2.108	6.115	36.973	12.011	5.507	6.459
D-Visa 2017	Führungskräfte	Hochqualifizierte	Intern. Straßen-/Schienenverkehr, Fahrer	Jüdische Zuwanderung	Kind unter 18 J. zu ausl. Elternteil	Kind unter 18 J. zu dt. Elternteil	Nachzug sonstiger Familienangehöriger
Gesamt	245	1.900	45	899	43.337	711	1.898
D-Visa 2017	sonstige Arbeitsaufnahme	Sonstige Aufenthaltswzwecke	Spezialitätenköche	Sprachkurs	Studienbewerbung	Studium/Studienvorbereitung	Werkvertragsarbeitnehmer
Gesamt	15.936	29.865	1.063	4.257	2.081	50.580	7.923
D-Visa 2017	Forscher	Freiwilligendienst etc.	Schulbesuch/Schüleraustausch	Selbstständige, Freiberufler	Dienstleistung/"Vander Elst"	Saisonbeschäftigung	Blaue Karte EU
Gesamt	1.157	2.164	2.776	817	1.137	88	6.986
D-Visa 2017	Ausiedler	Nachzug zum deutschen Kind	Wissenschaft, Gastwissenschaftler, Lehrer	Arbeitsaufnahme Westbalkan	Praktikum/Aus-/Fortbildung	FZ zu Minderjährigen	Gesamt
Gesamt	6.388	2.830	3.596	25.828	7.839	8.266	305.787

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 6 zu Frage 10

2017 erteilte C-Visa mit Gültigkeit bis zu 90 Tage nach Aufenthaltzweck¹⁾
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen- transit	Geschäft	Gesund- heit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	Gesamt Aufenthalts- zwecke
China	7.999	25.387	13	149.454	596	8.339	1.653	6.751	4.362	151.865	293	356.712
Russische Föderation	2.820	74.081	5	21.456	6.948	11.662	218	1.651	2.917	70.143	191	192.092
Türkei	163	74.483	4	37.654	133	5.745	9	254	14	34.687	21	153.167
Indien	4.612	20.981	136	60.693	111	1.647	4.221	507	1.272	32.474	477	127.131
Saudi-Arabien	12	409	0	3.305	2.139	14	101	76	49	14.958	5	21.068
Ukraine	9.127	9.590	1	7.638	742	832	22	238	156	5.736	44	34.126
Thailand	367	11.601	16	6.419	90	550	232	297	468	30.860	29	50.929
Iran	2.284	21.752	0	8.571	254	792	84	238	18	718	87	34.798
Kuwait	25	138	0	1.068	3.035	4	8	12	18	7.682	0	11.990
Kosovo	27	12.093	0	3.477	118	38	72	119	4	317	3	16.268
Kasachstan	29	18.543	0	5.375	951	391	3	520	114	4.358	9	30.293
Ägypten	547	2.496	0	9.752	637	178	295	39	324	4.857	4	19.129
Weißrussland	1.645	7.967	1	6.838	136	2.307	52	472	55	6.491	25	25.989
Irak	174	1.848	0	3.187	1.371	446	132	116	61	4.031	0	11.366
Libanon	61	2.228	0	1.626	54	138	18	30	2	1.941	1	6.099
Südafrika	981	4.525	40	7.975	25	1.537	258	470	557	9.876	104	26.348
VAE	2.696	1.514	0	6.381	717	40	1	72	52	10.826	0	22.299
Indonesien	106	5.631	0	6.437	41	89	104	53	6	9.610	0	22.077
Großbritannien	673	5.009	27	3.036	37	420	163	71	668	17.549	93	27.746
Tunesien	988	4.999	0	4.053	961	285	28	79	169	1.617	30	13.209
Gesamt Top 20	35.336	305.275	243	354.395	19.096	35.454	7.674	12.065	11.286	420.596	1.416	1.202.836

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	C1										
	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	
China	40.929	3.789	23	299	401	204	4.067	38	42	2	
Russische Föderation	21.072	18.153	1.813	1.550	47	731	21.821	187	12	1	
Türkei	21.375	4.867	25	725	6	74	11.241	2	9	0	
Indien	8.998	387	9	21	611	19	433	9	4	3	
Saudi-Arabien	1.072	91	34	18	31	9	33.478	17	0	0	
Ukraine	5.946	3.814	188	13	2	141	78	0	0	0	
Thailand	2.065	831	52	22	18	39	2.791	23	4	1	
Iran	3.244	2.531	31	38	4	2	39	3	61	0	
Kuwait	234	32	185	6	14	50	33.395	3	0	0	
Kosovo	1.190	3.833	54	14	31	5	143	2	0	0	
Kasachstan	2.304	775	408	12	2	87	1.311	2	3	0	
Ägypten	3.149	613	197	80	25	5	2.145	18	0	0	
Weißrussland	3.249	3.833	41	228	44	60	161	0	2	0	
Irak	834	463	352	49	78	9	1.083	7	0	0	
Libanon	500	264	13	19	4	0	385	0	0	0	
Südafrika	3.497	871	12	89	395	74	1.275	51	40	14	
VAE	2.127	263	24	3	1	6	1.572	8	0	0	
Indonesien	2.205	535	7	0	897	0	290	0	0	0	
Großbritannien	847	688	5	29	32	6	939	3	12	1	
Tunesien	1.599	499	133	7	2	5	280	2	3	0	
Gesamt Top 20	126.436	47.132	3.606	3.222	2.645	1.526	116.927	375	192	22	

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Ermittelte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltszweck¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	C1		C2									
	Andere	Gesamt (C1)	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium		
China	361	50.155	11.907	2.125	10	20	4	10	1.391	7		
Russische Föderation	351	65.738	6.977	7.490	332	564	20	64	5.946	30		
Türkei	348	38.672	2.387	944	1	71	1	2	2.159	0		
Indien	410	10.904	3.220	191	7	8	179	8	206	5		
Saudi-Arabien	11	34.761	227	21	8	0	16	6	6.823	0		
Ukraine	439	10.621	2.059	1.114	26	10	5	29	6	0		
Thailand	36	5.882	1.483	496	38	20	9	16	1.551	5		
Iran	237	6.190	1.131	1.158	6	17	4	0	25	0		
Kuwait	14	33.933	17	4	10	0	3	1	1.706	3		
Kosovo	0	5.272	374	956	15	0	11	0	24	0		
Kasachstan	11	4.915	606	383	98	2	2	10	301	1		
Ägypten	35	6.267	1.297	201	50	44	4	0	837	7		
Weißrussland	322	7.940	783	1.669	7	26	1	58	68	0		
Irak	28	2.903	365	190	110	14	32	2	419	3		
Libanon	9	1.194	351	158	4	7	0	3	202	1		
Südafrika	127	6.445	1.396	430	3	40	12	18	415	14		
VAE	177	4.181	705	140	5	0	0	0	413	4		
Indonesien	59	3.993	175	127	2	0	7	0	47	0		
Großbritannien	56	2.618	170	135	0	2	2	0	119	1		
Tunesien	48	2.578	561	230	17	4	0	3	95	5		
Gesamt Top 20	3.079	305.162	36.191	18.162	749	849	312	230	22.753	86		

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	C2						C3					
	Transit	Fnf-Transit	Andere	Gesamt (C2)	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport		
China	0	0	32	15.506	5.246	1.669	0	15	1	6		
Russische Föderation	2	0	471	21.896	6.456	6.620	172	332	15	101		
Türkei	0	0	6	5.571	8.752	1.366	7	204	0	5		
Indien	2	1	74	3.901	1.685	73	0	1	115	0		
Saudi-Arabien	0	0	0	7.101	65	17	1	0	4	1		
Ukraine	0	0	142	3.391	1.276	885	17	0	0	6		
Thailand	2	2	15	3.637	243	107	15	2	2	2		
Iran	0	0	60	2.401	344	538	2	7	0	0		
Kuwait	0	0	1	1.745	17	5	0	0	3	0		
Kosovo	0	0	0	1.380	235	513	4	0	10	1		
Kasachstan	0	0	0	1.403	654	243	47	2	2	1		
Ägypten	0	0	26	2.466	757	127	27	28	2	1		
Weißrussland	0	0	169	2.781	244	807	0	11	0	3		
Irak	0	0	12	1.147	156	120	50	11	6	0		
Libanon	0	0	3	729	201	70	0	4	0	0		
Südafrika	5	5	55	2.393	506	163	3	9	3	4		
VAE	0	0	22	1.289	284	63	2	0	0	0		
Indonesien	0	0	1	359	51	38	0	0	3	0		
Großbritannien	2	0	4	435	35	53	1	1	1	0		
Tunesien	0	0	17	932	293	83	1	2	0	2		
Gesamt Top 20	13	8	1.110	80.463	27.500	13.560	349	629	167	133		

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	C3										C4			
	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C3)	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur				
China	842	3	0	0	28	7.810	699	491	0	2				
Russische Föderation	3.505	21	0	0	120	17.342	827	1.273	17	33				
Türkei	4.515	0	0	0	16	14.865	1.276	175	1	18				
Indien	126	1	1	0	34	2.036	269	17	0	1				
Saudi-Arabien	1.029	0	0	0	0	1.117	21	16	0	0				
Ukraine	9	0	0	0	63	2.256	163	370	0	0				
Thailand	156	1	0	0	1	529	160	83	6	2				
Iran	11	0	0	0	28	930	330	512	1	2				
Kuwait	514	0	0	0	0	539	13	3	0	0				
Kosovo	11	0	0	0	1	775	14	22	0	0				
Kasachstan	227	0	1	0	2	1.179	44	22	1	0				
Ägypten	595	1	0	0	8	1.546	107	20	1	0				
Weißrussland	5	0	0	0	46	1.116	90	203	0	0				
Irak	214	0	0	0	7	564	30	29	7	0				
Libanon	64	0	0	0	3	342	120	37	2	2				
Südafrika	113	5	0	1	25	832	61	22	0	0				
VAE	187	0	0	0	7	543	25	19	2	0				
Indonesien	12	0	0	0	2	106	7	52	0	0				
Großbritannien	29	0	1	0	3	124	0	6	0	1				
Tunesien	55	1	0	0	6	443	82	56	0	1				
Gesamt Top 20	12.219	33	3	1	400	54.994	4.338	3.428	38	62				

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswert¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	C4										C5	
	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C4)	Geschäft	Familie		
China	0	0	87	0	0	0	3	1.282	3.293	2.036		
Russische Föderation	3	5	408	2	0	0	26	2.594	1.844	2.078		
Türkei	0	2	623	0	1	0	6	2.102	1.456	248		
Indien	24	0	40	0	0	0	8	359	434	34		
Saudi-Arabien	6	0	567	0	0	0	1	611	42	20		
Ukraine	0	0	0	1	0	0	8	542	920	1.572		
Thailand	5	1	78	2	1	0	2	340	6	0		
Iran	0	0	7	0	0	0	23	875	0	0		
Kuwait	16	0	48	0	0	0	0	80	17	0		
Kosovo	0	0	1	0	0	0	0	37	17	56		
Kasachstan	0	0	10	0	0	0	0	77	186	83		
Ägypten	1	0	116	0	0	0	0	245	278	71		
Weißrussland	0	0	1	0	0	0	24	318	92	436		
Irak	2	0	42	0	0	0	4	114	40	27		
Libanon	1	0	50	0	0	0	0	212	6	2		
Südafrika	0	1	19	0	0	1	2	106	28	19		
VAE	0	0	41	0	0	0	0	87	51	48		
Indonesien	2	0	8	0	0	0	2	71	2	2		
Großbritannien	0	1	2	0	0	0	0	10	4	8		
Tunesien	0	0	18	0	0	0	2	159	4	2		
Gesamt Top 20	60	10	2.166	5	2	1	111	10.221	8.720	6.742		

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	C5										
	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C5)	
China	3	3	0	1	459	2	0	0	8	5.805	
Russische Föderation	36	70	2	5	445	2	0	0	31	4.513	
Türkei	1	30	0	0	461	0	0	0	8	2.204	
Indien	0	0	43	6	92	0	0	0	13	622	
Saudi-Arabien	1	0	3	0	335	0	0	0	0	401	
Ukraine	9	0	1	0	8	0	0	0	46	2.556	
Thailand	0	0	0	0	2	0	0	0	0	8	
Iran	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kuwait	0	0	19	0	16	0	0	0	0	52	
Kosovo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	73	
Kasachstan	10	0	0	0	42	0	0	0	0	321	
Ägypten	9	3	2	0	225	1	0	0	2	591	
Weißrussland	2	5	0	0	1	0	0	0	12	548	
Irak	6	1	1	0	34	0	1	0	2	112	
Libanon	0	0	1	0	2	0	0	0	0	11	
Südafrika	1	0	0	1	8	0	0	0	2	59	
VAE	0	0	0	0	55	0	0	0	4	158	
Indonesien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	5	
Großbritannien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	13	
Tunesien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
Gesamt Top 20	78	112	72	13	2.187	5	1	0	128	18.058	

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	Gesamt Geschäft	Gesamt Familie	Gesamt Gesundheit	Gesamt Kultur	Gesamt Offizieller Besuch	Gesamt Sport	Gesamt Tourismus	Gesamt Studium	Gesamt Transit	Gesamt Fhf Transit
China	62.074	10.110	36	339	406	221	6.846	50	42	2
Russische Föderation	37.176	35.614	2.370	2.549	87	906	32.125	242	14	1
Türkei	35.246	7.600	35	1.048	7	83	18.999	2	10	0
Indien	14.606	702	16	31	972	33	897	15	7	4
Saudi-Arabien	1.427	165	44	18	60	16	42.232	17	0	0
Ukraine	10.364	7.755	240	23	8	176	101	1	0	0
Thailand	3.957	1.517	111	46	34	58	4.578	31	7	3
Iran	5.049	4.739	40	64	8	2	82	3	61	0
Kuwait	298	44	195	6	55	51	35.679	6	0	0
Kosovo	1.830	5.380	73	14	52	6	179	2	0	0
Kasachstan	3.794	1.506	564	16	6	98	1.891	3	4	0
Ägypten	5.588	1.032	284	155	34	6	3.918	27	0	0
Weißrussland	4.458	6.948	50	270	45	121	236	0	2	0
Irak	1.425	829	525	75	119	11	1.792	10	1	0
Libanon	1.178	531	19	32	6	3	703	1	0	0
Südafrika	5.488	1.505	19	138	410	98	1.830	70	45	21
VAE	3.192	533	33	3	1	6	2.268	12	0	0
Indonesien	2.440	754	9	0	909	0	358	0	0	0
Großbritannien	1.056	890	6	33	35	7	1.090	4	15	1
Tunesien	2.539	870	151	14	2	10	448	8	3	0
Gesamt Top 20	203.185	89.024	4.820	4.874	3.256	1.912	156.252	504	211	32

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 7 zu Frage 10

Erteilte Ein- oder Mehrjahres-C-Visa 2017 nach Aufenthaltswert¹⁾ und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	Gesamt Andere	Gesamt Aufenthalts- zwecke	Gesamt erteilt C1 bis C5
China	432	80.558	75.456
Russische Föderation	999	112.083	108.422
Türkei	384	63.414	63.394
Indien	539	17.822	17.744
Saudi-Arabien	12	43.991	43.982
Ukraine	698	19.366	19.308
Thailand	54	10.396	9.468
Iran	348	10.396	10.396
Kuwait	15	36.349	36.203
Kosovo	1	7.537	7.512
Kasachstan	13	7.895	7.739
Ägypten	71	11.115	10.875
Weißrussland	573	12.703	12.685
Irak	53	4.840	4.413
Libanon	15	2.488	2.490
Südafrika	211	9.835	8.858
VAE	210	6.258	6.037
Indonesien	64	4.534	4.477
Großbritannien	63	3.200	2.775
Tunesien	73	4.118	4.097
Gesamt Top 20	4.828	468.898	456.331

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

Anlage 8 zu Frage 10

Erteilte D-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Eltern teil	Kind unter 18 zu ausl. Eltern teil	Nachzug zum dt. Kind
China	538	27	1.057	199	24	1.085	129
Russische Föderation	1.279	162	747	128	21	881	250
Türkei	1.292	1.826	10.438	1.427	26	12.144	742
Indien	175	114	4.172	318	34	2.715	30
Saudi-Arabien	21	18	223	38	3	295	6
Ukraine	737	95	588	70	11	562	92
Thailand	1.113	10	48	8	14	349	152
Iran	135	26	421	105	8	218	1
Kuwait	1	3	7	1	0	10	0
Kosovo	640	755	1.791	450	45	1.461	75
Kasachstan	205	65	33	13	13	99	68
Ägypten	69	212	619	58	24	722	76
Weißrussland	174	8	110	17	1	130	37
Irak	141	38	2.088	188	10	3.775	47
Libanon	340	256	5.485	381	7	9.071	45
Südafrika	85	83	76	22	0	103	23
VAE	33	27	159	45	1	152	38
Indonesien	143	10	96	16	1	106	41
Großbritannien	43	23	74	15	1	60	8
Tunesien	382	477	321	54	23	72	20
Gesamt Top 20	7.546	4.235	28.553	3.553	267	34.010	1.880

Anlage 8 zu Frage 10

Erteilte D-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	Nachzug sonstiger Familienange höriger	FZ zu Minderjährige n	Jüdische Zuwanderung	Aussiedler	Studium/ Studienvorbereitung (\$16 I AufenthG)	Studienbewerbung (\$16 I a AufenthG)	Sprachkurs (\$16 V AufenthG)
China	9	4	0	0	13.715	196	459
Russische Föderation	18	3	218	2.736	2.021	105	175
Türkei	986	4.341	0	0	3.852	118	239
Indien	6	2	1	1	5.596	16	288
Saudi-Arabien	44	22	0	0	166	4	46
Ukraine	2	0	659	743	1.070	136	163
Thailand	25	0	0	0	349	7	159
Iran	18	13	0	0	2.033	51	0
Kuwait	0	0	0	0	36	0	0
Kosovo	11	0	0	0	107	19	12
Kasachstan	1	0	0	2.577	220	17	70
Ägypten	102	2	0	0	1.730	4	65
Weißrussland	1	0	5	93	144	17	25
Irak	127	591	0	0	56	8	13
Libanon	92	3.033	0	0	957	1	170
Südafrika	19	1	0	0	181	20	24
VAE	14	8	0	0	279	32	45
Indonesien	2	0	0	0	955	94	36
Großbritannien	1	0	0	0	68	0	5
Tunesien	10	0	0	0	785	348	42
Gesamt Top 20	1.488	8.020	883	6.150	34.320	1.193	2.036

Stand: 10.04.2018

Erteilte D-Visa 2017 nach Aufenthaltswzweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Anlage 8 zu Frage 10

Land	Schulbesuch/ Schüleraustausch (\$16 V AufenthG)	Praktikum/ Aus-/ Fortbildung (\$17 AufenthG)	Arbeitsplatz- suche (\$18 c AufenthG)	Hochqualifizierte (\$19 Aufenth G/ \$2 BeschV)	Blaue Karte EU (\$ 19 a AufenthG)	Forscher (\$20 AufenthG)	Führungskräfte (\$18 Aufenth G/ \$3 BeschV)	Wissenschaft, Gastwiss., Lehrer (\$1 Aufenth G/\$5 BeschV)
China	482	617	68	104	594	29	42	1.318
Russische Föderation	52	349	87	36	677	78	22	171
Türkei	51	269	94	114	716	24	35	241
Indien	49	244	486	754	1.300	148	6	360
Saudi-Arabien	2	42	2	4	13	2	0	1
Ukraine	18	554	27	109	370	15	8	99
Thailand	126	27	4	8	17	16	1	31
Iran	2	6	87	2	11	6	0	79
Kuwait	0	0	4	0	3	0	0	0
Kosovo	0	199	19	1	30	2	0	0
Kasachstan	4	52	6	4	14	7	2	9
Ägypten	3	106	67	22	241	12	0	7
Weißrussland	4	52	39	9	80	3	2	8
Irak	4	26	0	1	7	2	1	1
Libanon	1	19	56	3	33	31	0	2
Südafrika	4	33	17	23	66	10	44	22
VAE	6	12	16	6	89	2	6	3
Indonesien	9	148	6	0	7	24	0	15
Großbritannien	1	30	15	0	98	11	1	29
Tunesien	1	153	44	8	128	6	0	9
Gesamt Top 20	819	2.938	1.144	1.208	4.494	428	170	2.405

Anlage 8 zu Frage 10

Erteilte D-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	Intern. Straßen-/ Schienenv., Fahrer (§18 Aufenth G/§20 BeschV)	Dienstleistung "Van der Elst" (§18 Aufenth G/§21 BeschV)	Saisonbeschäftigung (§18 Aufenth G/§15a BeschV)	Spezialitätenköche (§18 AufenthG/ §11 BeschV)	WV-Arbeitnehmer (§18 AufenthG/ §29 BeschV)	Working Holiday Programme (§18 Aufenth G/§29 BeschV)	Selbständige, Freiberufler (§21 AufenthG)	Sonstige Arbeitsaufnahme
China	13	0	0	580	0	168	216	1.202
Russische Föderation	1	0	1	3	0	1	99	323
Türkei	0	0	9	2	521	0	104	631
Indien	1	0	4	311	1.562	2	27	5.744
Saudi-Arabien	0	0	0	1	0	0	1	36
Ukraine	24	0	2	1	0	0	72	380
Thailand	0	0	1	86	11	8	3	32
Iran	0	0	0	0	0	0	15	43
Kuwait	0	0	0	0	0	0	0	4
Kosovo	0	0	0	0	0	0	4	2
Kasachstan	0	0	0	0	0	0	2	23
Ägypten	0	0	0	0	0	0	8	102
Weißrussland	0	0	0	0	2	0	4	18
Irak	0	0	0	0	0	0	7	0
Libanon	0	0	0	1	0	0	2	32
Südafrika	0	0	0	2	1	1	4	120
VAE	0	0	0	18	0	0	26	35
Indonesien	0	0	0	2	2	0	0	615
Großbritannien	0	43	0	0	0	60	3	77
Tunesien	0	0	0	0	0	0	3	76
Gesamt Top 20	39	43	17	1.007	2.099	240	600	9.495

Anlage 8 zu Frage 10

Erteilte D-Visa 2017 nach Aufenthaltswitzweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.04.2018

Land	Freiwilligendienst etc. (§18 Aufenth G/§14 BeschV)	Au-Pair (§18 Aufenth G/ §12 BeschV)	Sonstige Aufenthaltswitzwecke	Arbeitsaufnahm e Westbalkan (§ 26 Abs. 2 BeschV)	Gesamt D erteilt
China	31	268	888	0	24.062
Russische Föderation	133	387	1.520	0	12.684
Türkei	29	17	5.900	2	46.190
Indien	176	16	1.277	0	25.935
Saudi-Arabien	0	1	114	0	1.105
Ukraine	165	598	856	0	8.226
Thailand	7	46	943	1	3.602
Iran	0	0	1.353	15	4.648
Kuwait	0	0	82	0	151
Kosovo	11	17	297	6.012	11.960
Kasachstan	2	44	264	0	3.814
Ägypten	13	11	760	0	5.035
Weißrussland	33	67	181	0	1.264
Irak	0	0	412	0	7.543
Libanon	0	0	1.125	4	21.147
Südafrika	57	55	113	0	1.209
VAE	0	0	169	0	1.221
Indonesien	38	208	602	0	3.176
Großbritannien	0	1	421	0	1.088
Tunesien	6	14	286	4	3.272
Gesamt Top 20	701	1.750	17.563	6.038	187.332

Anlage 9 zu Frage 11

Visa-Statistik 2017 nach Regionen/Kontinenten

	Jahr	Amerika	Europa	GUS / Südl. Kaukasus / Zentralasien / Ukraine	Naher u. Mittl. Osten / Maghreb
Anzahl Visa* (Kat. A, C, D, Ablehnungen)	2017	58.526	439.960	523.132	435.858
	2016	55.896	401.381	545.587	418.542
Personal- kosten	2017	2.489 T €	11.399 T €	8.951 T €	13.602 T €
	2016	2.502 T €	9.683 T €	8.720 T €	10.848 T €
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	2017	53,3 Ents: 16,6 LB: 36,7	237,2 Ents: 84,0 LB: 153,1	247,3 Ents: 63,7 LB: 183,6	270,4 Ents: 96,4 LB: 174,0
	2016	53,0 Ents: 18,1 LB: 34,9	213,4 Ents: 74,3 LB: 139,1	261,2 Ents: 65,0 LB: 196,3	237,1 Ents: 80,2 LB: 157,0
Anzahl bearbeiteter Visa pro VZÄ pro Jahr	2017	1.098	1.855	2.115	1.612
	2016	1.054	1.881	2.089	1.765

*ohne Remonstrationen, Verwaltungsstreitverfahren

Ents = Entsandtes Personal

LB = Lokal Beschäftigte (unabh. von Staatsangehörigkeit)

Anlage 9 zu Frage 11

Visa-Statistik 2017 nach Regionen/Kontinenten

	Jahr	Afrika	Asien / Australien	AUSLAND GESAMT	Auswärtiges Amt Berlin	SUMME WELTWEIT
Anzahl Visa* (Kat. A, C, D, Ablehnungen)	2017	110.207	840.711	2.408.394 (+3,9%)	entfällt	entfällt
	2016	100.395	796.840	2.318.641		
Personal-kosten	2017	3.813 T €	13.204 T €	53.458 T € (+13,9%)	1.545 T €	55.003 T €
	2016	3.641 T €	11.561 T €	46.954 T €	1.201 T €	48.155 T €
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	2017	86,6 Ents: 29,5 LB: 57,2	312,7 Ents: 101,3 LB: 211,4	1207,6 (+6,0%) Ents: 391,5 LB: 816,1	20,4	1.227,9
	2016	85,9 Ents: 28,7 LB: 57,2	288,3 Ents: 91,5 LB: 196,8	1.139,0 Ents: 357,7 LB: 781,3	19,0	1.158,0
Anzahl bearbeiteter Visa pro VZÄ pro Jahr	2017	1.272	2.688	1.994 (-2,0%)	entfällt	entfällt
	2016	1.169	2.764	2.036		

Hinweise:

Die VZÄ beziehen sich auf den gesamten Arbeitsbereich Visa Einzelfälle, also auch Remonstrationen, Verwaltungsstreitverfahren, Beratungen etc.

Die Angaben v.a. für das Jahr 2016 sind aufgrund der laufenden Umstrukturierung und Neuausrichtung im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung/Berichtswesen nur bedingt belastbar. Wo möglich, wurden Daten für 2016 angepasst.

Visa-Statistik 2017 der 10 wichtigsten Herkunftsländer (nach Visaaufkommen)

	Jahr	China	Russ. Föderation	Türkei
Anzahl Visa* (Kat. A, C, D, Ablehnungen)	2017	434.525 (+2,8%)	313.828 (+13,4%)	297.385 (+5,6%)
	2016	422.641	276.843	281.550
Personal- kosten	2017	6.111 T € (+18,2%)	4.249 T € (+2,8%)	6.572 T € (+12,7%)
	2016	5.170 T €	4.132 T €	5.831 T €
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	2017	131,5 (+9,7%) Ents: 39,7 LB: 91,8	105,4 (-5,7%) Ents: 30,4 LB: 75,0	136,8 (+8,9%) Ents: 48,9 LB: 87,9
	2016	119,9 Ents: 35,3 LB: 84,6	111,8 Ents: 31,1 LB: 80,7	125,7 Ents: 44,4 LB: 81,3
Anzahl bearbeiteter Visa pro VZÄ pro Jahr	2017	3.305 (-6,2%)	2.977 (+20,2%)	2.173 (-3,0%)
	2016	3.525	2.476	2.240

*ohne Remonstrationen, Verwaltungsstreitverfahren

Ents = Entsandtes Personal

LB = Lokal Beschäftigte (unabh. von Staatsangehörigkeit)

Anlage 9 zu Frage 11

Visa-Statistik 2017 der 10 wichtigsten Herkunftsländer (nach Visaaufkommen)

	Jahr	Indien	Saudi-Arabien	Ukraine
Anzahl Visa* (Kat. A, C, D, Ablehnungen)	2017	182.450 (+9,4%)	68.416 (+3,4%)	63.905 (-43,9%)
	2016	166.794	66.171	113.815
Personal- kosten	2017	2.261 T € (+17,5%)	1.072 T € (+31,5%)	1.905 T € (-2,2%)
	2016	1.924 T €	815 T €	1.948 T €
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	2017	64,0 (+9,0%) Ents: 20,2 LB: 43,8	18,4 (+6,9%) Ents: 6,6 LB: 11,8	53,5 (-10,2%) Ents: 12,7 LB: 40,8
	2016	58,7 Ents: 18,4 LB: 40,4	17,2 Ents: 5,7 LB: 11,5	59,6 Ents: 13,5 LB: 46,2
Anzahl bearbeiteter Visa pro VZÄ pro Jahr	2017	2.852 (+0,4%)	3.721 (-3,3%)	1.194 (+0,2%)
	2016	2.841	3.847	1.910

Anlage 9 zu Frage 11

Visa-Statistik 2017 der 10 wichtigsten Herkunftsländer
(nach Visaaufkommen)

	Jahr	Thailand	Iran	Kuwait
Anzahl Visa* (Kat. A, C, D, Ablehnungen)	2017	62.283 (+6,8%)	57.694 (+9,5%)	50.410 (-17,3%)
	2016	58.330	52.707	60.989
Personal- kosten	2017	570 T € (+15,9%)	1.860 T € (+13,6%)	513 T € (+39,9%)
	2016	491 T €	1.637 T €	367 T €
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	2017	15,5 (+13,8%) Ents: 4,7 LB: 10,8	40,8 (+6,8%) Ents: 12,4 LB: 28,4	10,0 (+1,1%) Ents: 3,9 LB: 6,1
	2016	13,6 Ents: 4,3 LB: 9,4	38,2 Ents: 11,9 LB: 26,3	9,9 Ents: 3,0 LB: 6,9
Anzahl bearbeiteter Visa pro VZÄ pro Jahr	2017	4.024 (-6,2%)	1.413 (+2,4%)	5.035 (-18,3%)
	2016	4.289	1.380	6.161

Anlage 9 zu Frage 11

Visa-Statistik 2017 der 10 wichtigsten Herkunftsländer (nach Visaaufkommen)

	Jahr	Kosovo, Republik
Anzahl Visa* (Kat. A, C, D, Ablehnungen)	2017	48.161 (+27,5%)
	2016	37.763
Personal- kosten	2017	1.489 T € (+37,7%)
	2016	1.081 T €
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	2017	32,1 (+22,5%) Ents: 14,2 LB: 17,9
	2016	26,2 Ents: 11,5 LB: 14,7
Anzahl bearbeiteter Visa pro VZÄ pro Jahr	2017	1.501 (+4,1%)
	2016	1.441

Hinweis:

Die VZÄ beziehen sich auf den gesamten Arbeitsbereich Visa Einzelfälle, also auch Remonstrationen, Verwaltungsstreitverfahren, Beratungen etc.

Die Angaben v.a. für das Jahr 2016 sind aufgrund der laufenden Umstrukturierung und Neuausrichtung im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung/Berichtswesen nur bedingt belastbar. Wo möglich, wurden Daten für 2016 angepasst.

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann				ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau				ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Afghanistan	Kabul	167	18	2	187	60	6	0	66	292	65	4	361
Ägypten	Kairo	69	5	0	74	212	20	0	232	619	163	2	784
Albanien	Tirana	81	12	0	93	121	22	0	143	299	59	3	361
Algerien	Algier	97	8	1	106	95	15	1	111	97	38	4	139
Angola	Luanda	2	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0
Argentinien	Buenos Aires	26	0	1	27	33	0	0	33	46	1	1	48
Armenien	Erivan	46	2	0	48	19	2	0	21	78	5	1	84
Aserbaidschan	Baku	29	1	0	30	16	8	0	24	96	17	1	114
Äthiopien	Addis Abeba	28	6	1	35	6	4	0	10	76	91	0	167
Australien	Canberra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien	Sydney	11	0	0	11	7	0	0	7	23	0	1	24
Australien Gesamt		11	0	0	11	7	0	0	7	23	0	1	24
Bahrain	Manama	1	0	0	1	1	0	0	1	0	2	0	2
Bangladesch	Dhaka	37	6	0	43	11	0	0	11	123	19	5	147
Belgien	Brüssel	6	0	0	6	3	0	0	3	24	3	5	32
Benin	Cotonou	1	0	0	1	3	1	0	4	4	1	0	5
Bolivien	La Paz	13	0	0	13	6	0	0	6	2	0	0	2
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	59	10	1	70	87	11	3	101	1.316	116	11	1.443
Botsuana	Gaborone	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
Brasilien	Porto Alegre	2	0	0	2	1	0	0	1	57	0	2	59
Brasilien	Recife	3	0	1	4	0	0	0	0	1	2	1	4
Brasilien	Rio de Janeiro	5	0	1	6	1	0	0	1	20	0	0	20
Brasilien	São Paulo	8	0	0	8	1	0	0	1	53	0	0	53
Brasilien Gesamt		18	0	2	20	3	0	0	3	131	2	3	136
Bulgarien	Sofia	2	0	0	2	7	0	0	7	17	1	0	18
Burkina Faso	Ouagadougou	12	0	1	13	0	0	0	0	12	1	0	13
Chile	Santiago de Chile	42	1	2	45	55	1	2	58	25	0	6	31
China	Chengdu	32	2	0	34	3	0	0	3	70	0	0	70
China	Hongkong	39	0	0	39	1	0	0	1	39	1	0	40
China	Kanton	92	1	2	95	6	1	0	7	177	10	5	192
China	Peking	147	2	5	154	10	1	0	11	392	24	7	423
China	Shanghai	181	6	7	194	4	0	1	5	340	21	8	369
China	Shenyang	47	5	0	52	3	0	0	3	39	1	2	42
China Gesamt		538	16	14	568	27	2	1	30	1.057	57	22	1.136
Costa Rica	San José	15	2	0	17	15	2	0	17	11	1	0	12

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann			ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau			ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann					
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Côte d'Ivoire	Abidjan	21	5	1	27	8	3	1	12	7	9	0	16
Dänemark	Kopenhagen	1	0	0	1	2	1	1	4	17	6	1	24
Dominikanische Republik	Santo Domingo	70	25	0	95	32	7	0	39	26	4	0	30
Ecuador	Quito	25	3	0	28	13	0	0	13	6	0	1	7
El Salvador	San Salvador	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1
Estland	Tallinn	2	0	0	2	0	0	0	0	3	0	1	4
Finnland	Helsinki	2	0	0	2	2	0	0	2	12	0	1	13
Frankreich	Paris	19	0	0	19	25	1	0	26	60	2	0	62
Georgien	Tiflis	43	2	0	45	41	7	0	48	44	10	0	54
Ghana	Accra	57	24	3	84	59	6	0	65	89	21	4	114
Griechenland	Athen	8	0	0	8	5	0	0	5	241	8	1	250
Großbritannien	Eдинburgh	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Großbritannien	London	43	1	0	44	23	0	0	23	73	1	0	74
Großbritannien Gesamt		43	1	0	44	23	0	0	23	74	1	0	75
Guatemala	Guatemala-Stadt	13	0	0	13	7	0	0	7	5	0	0	5
Guinea	Conakry	25	1	0	26	3	1	0	4	21	9	1	31
Honduras	Tegucigalpa	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Indien	Bangalore	19	0	0	19	23	0	1	24	1.424	10	16	1.450
Indien	Chennai	11	0	0	11	8	0	0	8	1.064	9	8	1.081
Indien	Kalkutta	11	0	0	11	6	2	1	9	170	4	1	175
Indien	Mumbai	9	0	0	9	11	4	0	15	759	39	24	822
Indien	New Delhi	125	5	1	131	66	9	0	75	755	47	11	813
Indien Gesamt		175	5	1	181	114	15	2	131	4.172	109	60	4.341
Indonesien	Jakarta	143	1	1	145	10	0	0	10	96	4	1	101
Irak	Bagdad	3	0	0	3	0	0	0	0	5	0	0	5
Irak	Erbil	138	7	6	151	38	6	2	46	2.083	61	4	2.148
Irak Gesamt		141	7	6	154	38	6	2	46	2.088	61	4	2.153
Iran	Teheran	135	8	6	149	26	7	4	37	421	78	7	506
Irland	Dublin	1	0	0	1	3	0	0	3	11	1	0	12
Island	Reykjavik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Israel	Tel Aviv	1	0	1	2	3	1	2	6	7	2	1	10
Italien	Rom	10	0	1	11	46	16	1	63	50	13	1	64
Jamaika	Kingston	10	0	0	10	4	1	0	5	1	0	0	1
Japan	Osaka-Kobe	5	0	1	6	1	0	0	1	6	0	2	8
Japan	Tokyo	4	0	0	4	0	0	1	1	10	0	1	11

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann				ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau				ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Japan Gesamt		9	0	1	10	1	0	1	2	16	0	3	19
Jordanien	Amman	81	11	0	92	36	11	0	47	777	148	4	929
Kambodscha	Phnom Penh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kamerun	Jaunde	72	15	1	88	25	10	3	38	31	15	1	47
Kanada	Toronto	8	0	1	9	2	0	0	2	18	0	3	21
Kanada	Vancouver	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada Gesamt		8	0	1	9	2	0	0	2	18	0	3	21
Kasachstan	Almaty	74	5	0	79	20	2	2	24	21	2	0	23
Kasachstan	Astana	131	11	1	143	45	7	0	52	12	1	0	13
Kasachstan Gesamt		205	16	1	222	65	9	2	76	33	3	0	36
Katar	Doha	4	0	1	5	2	1	0	3	4	0	0	4
Kenia	Nairobi	110	9	1	120	44	10	0	54	106	45	2	153
Kirgisistan	Bischkek	24	0	1	25	11	2	1	14	24	2	0	26
Kolumbien	Bogotá	99	5	3	107	42	1	1	44	65	0	1	66
Kongo	Kinshasa	4	0	0	4	1	0	0	1	4	0	0	4
Korea	Seoul	12	0	2	14	0	0	0	0	86	4	7	97
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	640	41	2	683	755	162	5	922	1.791	352	10	2.153
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	1	0	0	1	3	0	0	3
Kuba	Havanna	92	7	1	100	48	5	0	53	24	1	0	25
Kuwait	Kuwait	1	0	0	1	3	1	0	4	7	3	0	10
Laos	Vientiane	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Lettland	Riga	6	1	0	7	4	1	0	5	17	0	0	17
Libanon	Beirut	340	22	1	363	256	22	1	279	5.485	199	6	5.690
Litauen	Wilna	2	0	0	2	1	0	0	1	1	0	0	1
Luxemburg	Luxemburg	1	0	0	1	2	0	0	2	0	0	0	0
Malaysia	Kuala Lumpur	33	0	0	33	2	2	0	4	43	6	1	50
Mali	Bamako	4	0	0	4	0	0	0	0	6	0	0	6
Malta	Valletta	0	0	0	0	2	1	0	3	2	0	0	2
Marokko	Rabat	636	39	0	675	329	42	0	371	281	60	0	341
Mauretanien	Nouakchott	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
Mazedonien	Skopje	76	5	0	81	100	4	0	104	510	105	3	618
Mexiko	Mexiko-Stadt	205	2	1	208	74	1	0	75	173	4	2	179
Moldau	Chisinau	26	1	2	29	6	1	0	7	18	2	0	20
Mongolei	Ulan Bator	13	1	0	14	2	0	0	2	13	9	2	24
Montenegro	Podgorica	14	1	0	15	16	3	0	19	112	17	0	129

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann				ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau				ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Mosambik	Maputo	7	0	1	8	3	0	0	3	1	1	0	2
Myanmar	Rangun	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Namibia	Windhuk	6	0	0	6	6	0	0	6	0	0	0	0
Nepal	Kathmandu	16	0	0	16	13	1	0	14	55	6	0	61
Neuseeland	Wellington	3	0	0	3	3	0	0	3	6	1	0	7
Nicaragua	Managua	6	1	0	7	6	0	0	6	0	0	0	0
Niederlande	Amsterdam	12	0	0	12	7	0	1	8	41	0	1	42
Nigeria	Abuja	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Nigeria	Lagos	89	11	2	102	37	15	0	52	86	26	1	113
Nigeria Gesamt		91	11	2	104	37	15	0	52	86	26	1	113
Norwegen	Oslo	2	0	0	2	0	0	0	0	9	0	1	10
Oman	Maskat	8	0	0	8	2	0	0	2	24	0	0	24
Osterreich	Wien	17	0	0	17	21	0	1	22	53	6	3	62
Pakistan	Islamabad	229	45	1	275	113	37	0	150	557	164	4	725
Pakistan	Karachi	23	0	2	25	7	0	0	7	97	16	1	114
Pakistan Gesamt		252	45	3	300	120	37	0	157	654	180	5	839
Palästinensische Gebiete	Ramallah	36	4	3	43	13	3	1	17	71	11	2	84
Panama	Panama	10	0	0	10	1	0	0	1	2	0	0	2
Paraguay	Asunción	17	0	2	19	5	0	0	5	4	0	0	4
Peru	Lima	81	0	1	82	33	0	4	37	16	0	2	18
Philippinen	Manila	446	88	10	544	16	5	0	21	53	12	0	65
Polen	Warschau	13	0	0	13	3	3	0	6	35	1	2	38
Portugal	Lissabon	1	0	0	1	1	0	0	1	3	0	0	3
Ruanda	Kigali	4	0	0	4	2	1	0	3	0	1	0	1
Rumänien	Bukarest	3	1	0	4	0	0	0	0	8	0	0	8
Russische Föderation	Jekaterinburg	171	10	1	182	22	4	0	26	42	5	1	48
Russische Föderation	Kaliningrad	59	1	0	60	15	1	1	17	13	1	0	14
Russische Föderation	Moskau	690	28	10	728	73	9	5	87	480	39	14	533
Russische Föderation	Nowosibirsk	200	10	0	210	33	2	0	35	62	4	0	66
Russische Föderation	St. Petersburg	159	1	0	160	19	0	1	20	150	4	1	155

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann				ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau				ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Russische Föderation Gesamt		1.279	50	11	1.340	162	16	7	185	747	53	16	816
Sambia	Lusaka	8	0	0	8	3	0	0	3	5	0	0	5
Saudi-Arabien	Djidda	2	0	0	2	0	0	0	0	13	0	3	16
Saudi-Arabien	Riad	19	0	1	20	18	0	0	18	210	42	7	259
Saudi-Arabien Gesamt		21	0	1	22	18	0	0	18	223	42	10	275
Schweden	Stockholm	5	0	0	5	2	0	0	2	33	4	0	37
Schweiz	Bern	27	0	1	28	14	3	1	18	46	3	2	51
Senegal	Dakar	32	7	1	40	51	19	0	70	25	3	0	28
Serbien	Belgrad	115	18	1	134	98	21	0	119	674	96	5	775
Simbabwe	Harare	3	0	0	3	2	0	0	2	9	1	1	11
Singapur	Singapur	56	1	0	57	8	0	0	8	89	1	0	90
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Slowenien	Laibach	1	0	0	1	0	0	0	0	7	0	0	7
Spanien	Madrid	11	0	0	11	12	3	0	15	21	1	0	22
Sri Lanka	Colombo	83	13	1	97	48	9	0	57	130	33	0	163
Südafrika	Kapstadt	25	0	0	25	35	0	2	37	22	0	1	23
Südafrika	Pretoria	60	3	0	63	48	1	1	50	54	3	0	57
Südafrika Gesamt		85	3	0	88	83	1	3	87	76	3	1	80
Sudan	Khartum	5	4	0	9	2	0	0	2	121	48	4	173
Tadschikistan	Duschanbe	4	1	1	6	0	0	0	0	12	1	3	16
Taiwan	Taipei	59	2	2	63	1	0	0	1	60	2	3	65
Tansania	Daressalam	33	1	0	34	10	0	0	10	18	0	0	18
Thailand	Bangkok	1.113	28	8	1.149	10	0	0	10	48	6	2	56
Togo	Lomé	47	1	0	48	12	0	0	12	31	7	0	38
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	4	0	0	4	3	0	0	3	0	0	0	0
Tschechische Republik	Prag	17	0	0	17	3	1	0	4	23	4	0	27
Tunesien	Tunis	382	23	0	405	477	71	4	552	321	68	4	393
Türkei	Ankara	732	60	6	798	892	84	9	985	4.010	520	9	4.539
Türkei	Istanbul	391	18	7	416	573	25	5	603	4.358	592	18	4.968
Türkei	Izmir	169	9	4	182	361	29	4	394	2.070	112	24	2.206
Türkei Gesamt		1.292	87	17	1.396	1.826	138	18	1.982	10.438	1.224	51	11.713
Turkmenistan	Aschgabat	1	0	0	1	3	0	0	3	6	1	0	7
Uganda	Kampala	28	4	0	32	7	1	1	9	20	17	1	38
Ukraine	Kiew	737	41	3	781	95	19	0	114	588	64	3	655
Ungarn	Budapest	1	1	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann				ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau				ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Uruguay	Montevideo	2	0	0	2	4	0	0	4	4	1	0	5
USA	Atlanta	5	0	0	5	3	0	0	3	15	0	0	15
USA	Boston	2	0	0	2	4	0	0	4	10	0	0	10
USA	Chicago	3	0	0	3	1	0	0	1	4	0	0	4
USA	Houston	2	0	0	2	4	0	0	4	8	1	1	10
USA	Los Angeles	2	0	0	2	2	0	1	3	7	0	0	7
USA	Miami	9	0	0	9	1	0	0	1	8	2	1	11
USA	New York	2	1	0	3	2	1	1	4	5	0	0	5
USA	San Francisco	5	0	0	5	5	0	0	5	18	0	2	20
USA	Washington	9	0	1	10	2	0	0	2	4	0	0	4
USA Gesamt		39	1	1	41	24	1	2	27	79	3	4	86
Usbekistan	Taschkent	13	1	0	14	7	0	0	7	39	2	4	45
VAE	Abu Dhabi	2	0	0	2	1	0	0	1	7	1	1	9
VAE	Dubai	31	2	0	33	26	3	0	29	152	36	5	193
VAE Gesamt		33	2	0	35	27	3	0	30	159	37	6	202
Venezuela	Caracas	51	2	1	54	25	0	0	25	27	1	0	28
Vietnam	Hanoi	114	37	2	153	30	11	1	42	165	51	1	217
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	140	9	1	150	8	1	0	9	39	16	0	55
Vietnam Gesamt		254	46	3	303	38	12	1	51	204	67	1	272
Weißrussland	Minsk	174	3	0	177	8	1	0	9	110	13	0	123
Zypern	Nikosia	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Gesamt		12.011	835	138	12.984	6.459	839	78	7.376	36.973	4.007	336	41.316

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				Kinder unter 18 zu dt. Elternteil				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil			
		erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet
Afghanistan	Kabul	19	10	2	31	35	5	1	41	462	61	8	531
Ägypten	Kairo	58	21	1	80	24	3	0	27	722	188	1	911
Albanien	Tirana	152	24	0	176	4	0	0	4	402	139	12	553
Algerien	Algier	9	1	0	10	7	2	0	9	38	16	0	54
Angola	Luanda	4	1	0	5	0	0	0	0	2	0	0	2
Argentinien	Buenos Aires	14	0	2	16	0	0	0	0	25	0	1	26
Armenien	Erivan	17	3	0	20	2	1	0	3	41	6	0	47
Aserbaidschan	Baku	21	4	0	25	4	0	0	4	68	13	2	83
Äthiopien	Addis Abeba	2	5	0	7	3	3	0	6	95	82	0	177
Australien	Canberra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien	Sydney	6	0	0	6	0	0	0	0	12	0	3	15
Australien Gesamt		6	0	0	6	0	0	0	0	12	0	3	15
Bahrain	Manama	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Bangladesch	Dhaka	8	0	0	8	6	0	0	6	41	8	1	50
Belgien	Brüssel	9	0	0	9	1	0	0	1	12	5	0	17
Benin	Cotonou	1	0	0	1	0	1	0	1	8	0	0	8
Bolivien	La Paz	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	407	47	4	458	4	0	0	4	1.748	123	8	1.879
Botsuana	Gaborone	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brasilien	Porto Alegre	7	0	0	7	0	0	0	0	13	0	0	13
Brasilien	Recife	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Brasilien	Rio de Janeiro	2	0	0	2	0	0	0	0	13	0	1	14
Brasilien	São Paulo	9	0	0	9	0	0	0	0	33	1	0	34
Brasilien Gesamt		18	0	1	19	0	0	0	0	59	1	1	61
Bulgarien	Sofia	7	1	0	8	0	0	0	0	4	0	0	4
Burkina Faso	Ouagadougou	0	0	0	0	1	0	0	1	4	2	0	6
Chile	Santiago de Chile	2	0	1	3	0	0	0	0	16	0	1	17
China	Chengdu	5	2	0	7	1	0	0	1	61	1	1	63
China	Hongkong	6	0	0	6	1	0	0	1	28	0	1	29
China	Kanton	34	6	0	40	4	0	0	4	185	20	10	215
China	Peking	108	17	4	129	8	0	1	9	457	44	6	507
China	Shanghai	43	13	2	58	9	1	0	10	331	47	5	383
China	Shenyang	3	1	0	4	1	0	1	2	23	4	2	29
China Gesamt		199	39	6	244	24	1	2	27	1.085	116	25	1.226
Costa Rica	San José	2	0	0	2	1	0	0	1	7	0	0	7

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				Kinder unter 18 zu dt. Elternteil				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil			
		erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet
Côte d'Ivoire	Abidjan	1	1	0	2	12	1	0	13	15	11	1	27
Dänemark	Kopenhagen	4	3	0	7	3	0	0	3	10	1	0	11
Dominikanische Republik	Santo Domingo	20	4	0	24	7	0	0	7	81	29	0	110
Ecuador	Quito	6	1	2	9	3	0	0	3	7	0	1	8
El Salvador	San Salvador	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3
Finnland	Helsinki	1	0	2	3	0	0	0	0	5	0	1	6
Frankreich	Paris	13	3	0	16	3	0	0	3	39	0	0	39
Georgien	Tiflis	27	8	0	35	4	0	0	4	49	3	0	52
Ghana	Accra	13	9	0	22	42	8	1	51	87	46	3	136
Griechenland	Athen	17	2	1	20	5	0	0	5	455	14	6	475
Großbritannien	Eдинburgh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Großbritannien	London	15	1	1	17	1	0	0	1	60	4	0	64
Großbritannien Gesamt		15	1	1	17	1	0	0	1	60	4	0	64
Guatemala	Guatemala-Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4
Guinea	Conakry	2	0	0	2	11	7	3	21	45	22	2	69
Honduras	Tegucigalpa	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Indien	Bangalore	141	5	0	146	0	1	0	1	978	4	8	990
Indien	Chennai	62	1	0	63	1	0	0	1	757	13	5	775
Indien	Kalkutta	3	0	0	3	0	0	0	0	92	2	0	94
Indien	Mumbai	41	9	0	50	3	0	0	3	490	28	14	532
Indien	New Delhi	71	4	1	76	30	0	2	32	398	22	9	429
Indien Gesamt		318	19	1	338	34	1	2	37	2.715	69	36	2.820
Indonesien	Jakarta	16	3	0	19	1	0	0	1	106	3	0	109
Irak	Bagdad	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	3
Irak	Erbil	187	13	0	200	10	2	0	12	3.772	115	2	3.889
Irak Gesamt		188	13	0	201	10	2	0	12	3.775	115	2	3.892
Iran	Teheran	105	34	2	141	8	1	0	9	218	36	2	256
Irland	Dublin	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	5
Island	Reykjavik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Israel	Tel Aviv	17	31	1	49	0	0	0	0	8	0	0	8
Italien	Rom	25	9	1	35	1	0	0	1	31	8	0	39
Jamaika	Kingston	2	0	0	2	0	0	0	0	10	0	0	10
Japan	Osaka-Kobe	1	0	0	1	0	0	0	0	8	0	3	11
Japan	Tokyo	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	12

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				Kinder unter 18 zu dt. Elternteil				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Japan Gesamt		1	0	0	1	0	0	0	0	20	0	3	23
Jordanien	Amman	70	11	0	81	8	0	0	8	1.375	345	4	1.724
Kambodscha	Phnom Penh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kamerun	Jaunde	3	1	0	4	32	6	0	38	51	34	2	87
Kanada	Toronto	6	0	1	7	1	0	0	1	8	0	0	8
Kanada	Vancouver	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada Gesamt		6	0	1	7	1	0	0	1	8	0	0	8
Kasachstan	Almaty	6	0	1	7	3	0	0	3	53	12	1	66
Kasachstan	Astana	7	1	0	8	10	1	0	11	46	6	0	52
Kasachstan Gesamt		13	1	1	15	13	1	0	14	99	18	1	118
Katar	Doha	2	0	0	2	0	0	0	0	6	4	0	10
Kenia	Nairobi	19	24	0	43	14	3	0	17	193	47	1	241
Kirgisistan	Bischkek	4	0	0	4	2	1	0	3	15	1	0	16
Kolumbien	Bogotá	12	3	0	15	3	1	0	4	46	10	2	58
Kongo	Kinshasa	0	0	0	0	1	0	0	1	5	0	0	5
Korea	Seoul	11	0	2	13	0	0	0	0	82	0	8	90
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	450	110	10	570	45	9	1	55	1.461	435	12	1.908
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kuba	Havanna	12	5	0	17	5	1	0	6	25	4	0	29
Kuwait	Kuwait	1	2	0	3	0	0	0	0	10	8	0	18
Laos	Vientiane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lettland	Riga	7	1	1	9	0	0	0	0	13	0	0	13
Libanon	Beirut	381	25	0	406	7	0	0	7	9.071	264	6	9.341
Litauen	Wilna	2	0	0	2	0	0	0	0	3	0	0	3
Luxemburg	Luxemburg	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Malaysia	Kuala Lumpur	8	1	1	10	0	0	0	0	30	4	0	34
Mali	Bamako	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1
Malta	Valletta	0	1	0	1	0	0	0	0	3	0	1	4
Marokko	Rabat	51	21	0	72	5	0	0	5	68	21	1	90
Mauretanien	Nouakchott	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
Mazedonien	Skopje	169	24	1	194	7	2	0	9	524	105	4	633
Mexiko	Mexiko-Stadt	18	0	1	19	0	0	0	0	148	3	1	152
Moldau	Chisinau	3	0	0	3	1	0	0	1	9	1	2	12
Mongolei	Ulan Bator	11	1	0	12	1	0	0	1	34	4	3	41
Montenegro	Podgorica	26	5	0	31	1	0	0	1	83	19	1	103

Land	AV-Ort	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				Kinder unter 18 zu dt. Elternteil				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil			
		erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet
Mosambik	Maputo	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	0	2
Myanmar	Rangun	2	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
Namibia	Windhuk	2	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
Nepal	Kathmandu	6	3	1	10	1	0	0	1	19	4	0	23
Neuseeland	Wellington	0	0	0	0	0	0	0	0	7	1	0	8
Nicaragua	Managua	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
Niederlande	Amsterdam	6	0	1	7	0	0	0	0	21	0	0	21
Nigeria	Abuja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nigeria	Lagos	5	2	1	8	43	4	1	48	82	17	1	100
Nigeria Gesamt		5	2	1	8	43	4	1	48	82	17	1	100
Norwegen	Oslo	1	0	0	1	0	0	0	0	9	0	0	9
Oman	Maskat	3	0	0	3	6	0	0	6	40	0	0	40
Osterreich	Wien	17	3	0	20	0	0	0	0	32	1	1	34
Pakistan	Islamabad	36	20	1	57	41	10	0	51	330	99	0	429
Pakistan	Karachi	4	5	0	9	3	0	0	3	57	10	1	68
Pakistan Gesamt		40	25	1	66	44	10	0	54	387	109	1	497
Palästinensische Gebiete	Ramallah	6	4	0	10	0	1	0	1	43	5	0	48
Panama	Panama	4	0	0	4	0	0	0	0	8	0	0	8
Paraguay	Asunción	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
Peru	Lima	1	0	0	1	2	0	0	2	23	0	0	23
Philippinen	Manila	7	2	0	9	8	3	0	11	141	38	6	185
Polen	Warschau	14	1	0	15	0	0	0	0	10	1	2	13
Portugal	Lissabon	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	3
Ruanda	Kigali	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3
Rumänien	Bukarest	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	3
Russische Föderation	Jekaterinburg	8	0	0	8	3	0	1	4	74	9	1	84
Russische Föderation	Kaliningrad	2	1	0	3	3	0	0	3	34	4	0	38
Russische Föderation	Moskau	88	11	3	102	8	0	0	8	535	70	12	617
Russische Föderation	Nowosibirsk	10	1	0	11	5	1	0	6	103	13	0	116
Russische Föderation	St. Petersburg	20	5	1	26	2	0	0	2	135	7	2	144

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				Kinder unter 18 zu dt. Elternteil				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Russische Föderation Gesamt		128	18	4	150	21	1	1	23	881	103	15	999
Sambia	Lusaka	1	0	0	1	0	0	0	0	13	1	0	14
Saudi-Arabien	Djidda	2	3	1	6	0	0	0	0	18	2	6	26
Saudi-Arabien	Riad	36	35	4	75	3	0	0	3	277	55	9	341
Saudi-Arabien Gesamt		38	38	5	81	3	0	0	3	295	57	15	367
Schweden	Stockholm	0	5	0	5	0	0	0	0	16	1	0	17
Schweiz	Bern	7	1	1	9	2	0	0	2	44	0	2	46
Senegal	Dakar	1	1	0	2	21	4	0	25	13	12	0	25
Serbien	Belgrad	366	68	6	440	1	0	0	1	868	121	9	998
Simbabwe	Harare	4	0	0	4	1	0	0	1	15	0	0	15
Singapur	Singapur	6	0	0	6	0	1	0	1	64	0	1	65
Slowakei	Pressburg	2	1	0	3	0	0	0	0	1	0	0	1
Slowenien	Laibach	6	0	0	6	0	0	0	0	5	0	0	5
Spanien	Madrid	10	0	0	10	1	0	0	1	13	0	1	14
Sri Lanka	Colombo	8	3	0	11	11	1	1	13	36	14	1	51
Südafrika	Kapstadt	5	1	0	6	0	0	0	0	23	0	0	23
Südafrika	Pretoria	17	1	0	18	0	0	0	0	80	11	1	92
Südafrika Gesamt		22	2	0	24	0	0	0	0	103	11	1	115
Sudan	Khartum	12	6	0	18	0	0	0	0	140	33	0	173
Tadschikistan	Duschanbe	2	2	0	4	0	0	0	0	6	0	2	8
Taiwan	Taipei	3	1	1	5	1	0	0	1	60	7	4	71
Tansania	Daressalam	4	0	0	4	1	0	0	1	26	2	2	30
Thailand	Bangkok	8	4	0	12	14	1	0	15	349	15	0	364
Togo	Lomé	2	2	0	4	35	1	1	37	56	10	1	67
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	1	0	0	1	0	0	0	0	4	0	0	4
Tschechische Republik	Prag	9	3	0	12	0	0	0	0	5	2	0	7
Tunesien	Tunis	54	14	1	69	23	1	0	24	72	21	3	96
Türkei	Ankara	724	112	2	838	22	7	4	33	4.409	348	3	4.760
Türkei	Istanbul	493	76	9	578	2	0	0	2	6.988	963	25	7.976
Türkei	Izmir	210	45	2	257	2	1	0	3	747	45	10	802
Türkei Gesamt		1.427	233	13	1.673	26	8	4	38	12.144	1.356	38	13.538
Turkmenistan	Aschgabat	1	0	0	1	0	0	0	0	4	1	0	5
Uganda	Kampala	5	2	0	7	2	0	0	2	53	22	1	76
Ukraine	Kiew	70	15	0	85	11	1	0	12	562	92	5	659
Ungarn	Budapest	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	3

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau				Kinder unter 18 zu dt. Elternteil				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil			
		erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurück- gezogen	bearbeitet
Uruguay	Montevideo	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
USA	Atlanta	3	0	0	3	0	0	0	0	9	0	0	9
USA	Boston	5	0	0	5	0	0	0	0	1	0	0	1
USA	Chicago	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Houston	3	1	0	4	0	0	0	0	11	0	0	11
USA	Los Angeles	3	0	1	4	0	0	0	0	2	0	0	2
USA	Miami	3	0	0	3	0	0	0	0	12	1	0	13
USA	New York	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	4
USA	San Francisco	5	0	0	5	0	0	0	0	6	0	0	6
USA	Washington	6	0	1	7	0	0	0	0	7	0	0	7
USA Gesamt		28	1	2	31	0	0	0	0	50	2	1	53
Usbekistan	Taschkent	2	1	0	3	1	0	0	1	22	1	0	23
VAE	Abu Dhabi	3	0	0	3	0	0	0	0	7	0	6	13
VAE	Dubai	42	25	0	67	1	0	0	1	145	44	10	199
VAE Gesamt		45	25	0	70	1	0	0	1	152	44	16	212
Venezuela	Caracas	7	2	0	9	4	0	0	4	22	1	0	23
Vietnam	Hanoi	52	32	2	86	16	4	0	20	252	51	1	304
Vietnam	Ho-Chi-Minh- Stadt	14	2	1	17	1	0	0	1	51	11	2	64
Vietnam Gesamt		66	34	3	103	17	4	0	21	303	62	3	368
Weißrussland	Minsk	17	2	0	19	1	0	0	1	130	11	1	142
Zypern	Nikosia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt		5.507	1.057	86	6.650	711	101	18	830	43.337	4.630	305	48.272

Land	AV-Ort	Nachzug zum dt. Kind				Nachzug sonstiger Familienangehöriger				Nachzug zu Minderjährigen			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Afghanistan	Kabul	1	1	0	2	10	114	3	127	8	20	0	28
Ägypten	Kairo	76	6	2	84	102	241	6	349	2	3	0	5
Albanien	Tirana	21	12	0	33	12	2	0	14	1	0	0	1
Algerien	Algier	26	3	2	31	0	0	0	0	1	0	0	1
Angola	Luanda	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Argentinien	Buenos Aires	10	1	0	11	2	1	0	3	0	0	0	0
Armenien	Erivan	2	2	0	4	3	2	0	5	0	0	0	0
Aserbaidschan	Baku	9	2	0	11	0	4	0	4	0	0	0	0
Äthiopien	Addis Abeba	1	0	0	1	1	6	0	7	0	1	0	1
Australien	Canberra	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien	Sydney	12	0	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Australien Gesamt		12	0	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Bahrain	Manama	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Bangladesch	Dhaka	2	0	0	2	1	2	0	3	0	0	0	0
Belgien	Brüssel	3	0	0	3	3	3	0	6	1	0	0	1
Benin	Cotonou	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bolivien	La Paz	10	0	0	10	2	0	0	2	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	18	2	0	20	2	7	0	9	0	0	0	0
Botsuana	Gaborone	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brasilien	Porto Alegre	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
Brasilien	Recife	1	0	1	2	0	1	0	1	0	0	0	0
Brasilien	Rio de Janeiro	2	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0
Brasilien	São Paulo	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Brasilien Gesamt		6	0	1	7	2	1	0	3	0	0	0	0
Bulgarien	Sofia	1	0	0	1	0	10	0	10	7	0	0	7
Burkina Faso	Ouagadougou	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Chile	Santiago de Chile	13	0	0	13	1	0	0	1	1	0	0	1
China	Chengdu	10	0	1	11	0	1	0	1	0	0	0	0
China	Hongkong	0	0	0	0	2	1	0	3	4	0	0	4
China	Kanton	16	0	0	16	3	1	0	4	0	0	0	0
China	Peking	13	0	0	13	2	3	0	5	0	0	0	0
China	Shanghai	77	0	1	78	2	8	1	11	0	0	0	0
China	Shenyang	13	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0
China Gesamt		129	0	2	131	9	14	1	24	4	0	0	4
Costa Rica	San José	10	0	0	10	3	1	0	4	1	0	0	1

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	Nachzug zum dt. Kind				Nachzug sonstiger Familienangehöriger				Nachzug zu Minderjährigen			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Japan Gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jordanien	Amman	17	0	0	17	107	142	1	250	131	51	1	183
Kambodscha	Phnom Penh	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kamerun	Jaunde	9	2	1	12	3	6	0	9	3	1	0	4
Kanada	Toronto	3	0	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0
Kanada	Vancouver	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kanada Gesamt		3	0	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0
Kasachstan	Almaty	12	2	0	14	1	0	0	1	0	0	0	0
Kasachstan	Astana	56	3	0	59	0	0	0	0	0	0	0	0
Kasachstan Gesamt		68	5	0	73	1	0	0	1	0	0	0	0
Katar	Doha	2	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	1
Kenia	Nairobi	12	2	0	14	20	16	0	36	0	0	0	0
Kirgisistan	Bischkek	3	1	0	4	0	4	0	4	0	0	0	0
Kolumbien	Bogotá	25	1	0	26	15	4	0	19	0	0	0	0
Kongo	Kinshasa	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Korea	Seoul	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	75	22	0	97	11	15	2	28	0	0	0	0
Kroatien	Zagreb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kuba	Havanna	18	1	0	19	2	0	0	2	0	0	0	0
Kuwait	Kuwait	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laos	Vientiane	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lettland	Riga	1	0	0	1	3	2	0	5	0	0	0	0
Libanon	Beirut	45	3	1	49	92	188	1	281	3.033	1.584	0	4.617
Litauen	Wilna	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Luxemburg	Luxemburg	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Malaysia	Kuala Lumpur	7	0	0	7	5	1	0	6	0	0	0	0
Mali	Bamako	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Marokko	Rabat	13	4	0	17	6	4	0	10	0	0	0	0
Mauretanien	Nouakchott	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mazedonien	Skopje	18	1	0	19	17	36	0	53	4	0	0	4
Mexiko	Mexiko-Stadt	25	0	0	25	4	0	0	4	0	0	0	0
Moldau	Chisinau	7	0	0	7	0	0	1	1	0	0	0	0
Mongolei	Ulan Bator	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica	4	1	0	5	1	2	0	3	0	0	0	0

Land	AV-Ort	Nachzug zum dt. Kind				Nachzug sonstiger Familienangehöriger				Nachzug zu Minderjährigen			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Mosambik	Maputo	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Myanmar	Rangun	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Namibia	Windhuk	3	0	0	3	1	0	0	1	0	0	0	0
Nepal	Kathmandu	2	0	0	2	2	0	0	2	0	0	0	2
Neuseeland	Wellington	4	0	1	5	1	0	0	1	0	0	0	0
Nicaragua	Managua	6	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	Amsterdam	2	0	0	2	2	0	0	2	0	0	0	0
Nigeria	Abuja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nigeria	Lagos	32	4	0	36	0	1	0	1	2	0	0	3
Nigeria Gesamt		32	4	0	36	0	1	0	1	2	0	0	3
Norwegen	Oslo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Oman	Maskat	1	0	0	1	2	0	0	2	0	0	0	0
Osterreich	Wien	2	2	0	4	2	1	0	3	0	0	0	0
Pakistan	Islamabad	22	4	0	26	19	10	1	30	8	5	0	13
Pakistan	Karachi	4	0	0	4	8	0	0	8	0	0	0	0
Pakistan Gesamt		26	4	0	30	27	10	1	38	8	5	0	13
Palästinensische Gebiete	Ramallah	10	2	0	12	0	1	1	2	0	0	0	0
Panama	Panama	4	0	0	4	1	0	0	1	1	0	0	1
Paraguay	Asunción	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peru	Lima	28	1	2	31	1	0	0	1	0	0	0	0
Philippinen	Manila	126	11	3	140	9	3	0	12	0	0	0	0
Polen	Warschau	3	0	0	3	2	2	0	4	0	0	0	0
Portugal	Lissabon	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Ruanda	Kigali	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Rumänien	Bukarest	0	0	0	0	2	0	2	4	0	0	0	0
Russische Föderation	Jekaterinburg	36	1	0	37	0	2	0	2	3	0	0	3
Russische Föderation	Kaliningrad	12	0	0	12	6	1	0	7	0	0	0	0
Russische Föderation	Moskau	134	1	1	136	9	6	6	21	0	0	0	0
Russische Föderation	Nowosibirsk	44	2	0	46	1	9	0	10	0	1	0	1
Russische Föderation	St. Petersburg	24	0	0	24	2	2	0	4	0	0	0	0

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Nachzug zum dt. Kind				Nachzug sonstiger Familienangehöriger				Nachzug zu Minderjährigen			
		erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet	erteilt	abgelehnt	zurückgezogen	bearbeitet
Uruguay	Montevideo	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Atlanta	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
USA	Boston	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1
USA	Chicago	0	0	0	0	3	0	0	3	0	0	0	0
USA	Houston	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Los Angeles	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	Miami	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
USA	New York	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	San Francisco	2	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0
USA	Washington	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA Gesamt		7	0	0	7	6	0	2	8	1	0	0	1
Usbekistan	Taschkent	2	0	0	2	2	0	0	2	0	0	0	0
VAE	Abu Dhabi	4	0	0	4	2	0	0	2	0	0	0	0
VAE	Dubai	34	3	0	37	12	17	1	30	8	2	0	10
VAE Gesamt		38	3	0	41	14	17	1	32	8	2	0	10
Venezuela	Caracas	3	1	0	4	4	1	1	6	0	0	0	0
Vietnam	Hanoi	19	1	0	20	10	7	0	17	0	0	0	0
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	10	1	0	11	1	0	0	1	0	0	0	0
Vietnam Gesamt		29	2	0	31	11	7	0	18	0	0	0	0
Weißrussland	Minsk	37	0	0	37	1	1	0	2	0	0	0	0
Zypern	Nikosia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt		2.830	203	38	3.071	1.898	3.014	56	4.968	8.266	4.978	30	13.274

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Afghanistan	Kabul	1.054	300	20	1.374
Ägypten	Kairo	1.884	650	12	2.546
Albanien	Tirana	1.093	270	15	1.378
Algerien	Algier	370	83	8	461
Angola	Luanda	10	1	0	11
Argentinien	Buenos Aires	156	3	5	164
Armenien	Eriwan	208	23	1	232
Aserbaidschan	Baku	243	49	3	295
Äthiopien	Addis Abeba	212	198	1	411
Australien	Canberra	0	0	0	0
Australien	Sydney	71	0	5	76
Australien Gesamt		71	0	5	76
Bahrain	Manama	4	2	0	6
Bangladesch	Dhaka	229	35	6	270
Belgien	Brüssel	62	11	5	78
Benin	Cotonou	17	3	0	20
Bolivien	La Paz	35	0	0	35
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	3.641	316	27	3.984
Botsuana	Gaborone	3	0	0	3
Brasilien	Porto Alegre	82	0	2	84
Brasilien	Recife	5	3	4	12
Brasilien	Rio de Janeiro	44	0	2	46
Brasilien	São Paulo	106	1	0	107
Brasilien Gesamt		237	4	8	249
Bulgarien	Sofia	45	12	0	57
Burkina Faso	Ouagadougou	30	3	1	34
Chile	Santiago de Chile	155	2	12	169
China	Chengdu	182	6	2	190
China	Hongkong	120	2	1	123
China	Kanton	517	39	17	573
China	Peking	1.137	91	23	1.251
China	Shanghai	987	96	25	1.108
China	Shenyang	129	11	5	145
China Gesamt		3.072	245	73	3.390
Costa Rica	San José	65	6	0	71

Anlage 10 zu Frage 13

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Stand: 10.04.2018

Land	AV-Ort	Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Côte d'Ivoire	Abidjan	64	31	3	98
Dänemark	Kopenhagen	37	12	2	51
Dominikanische Republik	Santo Domingo	276	73	0	349
Ecuador	Quito	72	7	4	83
El Salvador	San Salvador	5	0	0	5
Estland	Tallinn	6	1	3	10
Finnland	Helsinki	23	0	4	27
Frankreich	Paris	176	11	0	187
Georgien	Tiflis	233	33	0	266
Ghana	Accra	436	121	12	569
Griechenland	Athen	808	64	9	881
Großbritannien	Eдинburgh	1	0	0	1
Großbritannien	London	224	7	1	232
Großbritannien Gesamt		225	7	1	233
Guatemala	Guatemala-Stadt	36	0	0	36
Guinea	Conakry	122	43	7	172
Honduras	Tegucigalpa	2	0	0	2
Indien	Bangalore	2.586	20	25	2.631
Indien	Chennai	1.909	26	13	1.948
Indien	Kalkutta	284	8	2	294
Indien	Mumbai	1.316	82	39	1.437
Indien	New Delhi	1.471	89	24	1.584
Indien Gesamt		7.566	225	103	7.894
Indonesien	Jakarta	415	13	2	430
Irak	Bagdad	12	0	0	12
Irak	Erbil	6.993	952	21	7.966
Irak Gesamt		7.005	952	21	7.978
Iran	Teheran	945	169	21	1.135
Irland	Dublin	19	2	0	21
Island	Reykjavik	0	0	0	0
Israel	Tel Aviv	46	42	6	94
Italien	Rom	192	57	4	253
Jamaika	Kingston	35	1	0	36
Japan	Osaka-Kobe	21	0	6	27
Japan	Tokyo	26	0	2	28

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Japan Gesamt		47	0	8	55
Jordanien	Amman	2.602	719	10	3.331
Kambodscha	Phnom Penh	0	0	0	0
Kamerun	Jaunde	229	90	8	327
Kanada	Toronto	46	1	5	52
Kanada	Vancouver	0	0	0	0
Kanada Gesamt		46	1	5	52
Kasachstan	Almaty	190	23	4	217
Kasachstan	Astana	307	30	1	338
Kasachstan Gesamt		497	53	5	555
Katar	Doha	21	5	1	27
Kenia	Nairobi	518	156	4	678
Kirgisistan	Bischkek	83	11	2	96
Kolumbien	Bogotá	307	25	7	339
Kongo	Kinshasa	16	0	0	16
Korea	Seoul	192	4	19	215
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	5.228	1.146	42	6.416
Kroatien	Zagreb	4	0	0	4
Kuba	Havanna	226	24	1	251
Kuwait	Kuwait	22	14	0	36
Laos	Vientiane	1	0	0	1
Lettland	Riga	51	5	1	57
Libanon	Beirut	18.710	2.307	16	21.033
Litauen	Wilna	9	0	0	9
Luxemburg	Luxemburg	5	0	0	5
Malaysia	Kuala Lumpur	128	14	2	144
Mali	Bamako	12	0	0	12
Malta	Valletta	7	2	1	10
Marokko	Rabat	1.389	191	1	1.581
Mauretanien	Nouakchott	4	0	0	4
Mazedonien	Skopje	1.425	282	8	1.715
Mexiko	Mexiko-Stadt	647	10	5	662
Moldau	Chisinau	70	5	5	80
Mongolei	Ulan Bator	75	15	5	95
Montenegro	Podgorica	257	48	1	306

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Mosambik	Maputo	18	2	1	21
Myanmar	Rangun	4	1	0	5
Namibia	Windhuk	20	0	0	20
Nepal	Kathmandu	116	14	1	131
Neuseeland	Wellington	24	2	1	27
Nicaragua	Managua	21	1	0	22
Niederlande	Amsterdam	91	0	3	94
Nigeria	Abuja	2	0	0	2
Nigeria	Lagos	376	81	6	463
Nigeria Gesamt		378	81	6	465
Norwegen	Oslo	21	0	1	22
Oman	Maskat	86	0	0	86
Österreich	Wien	144	13	5	162
Pakistan	Islamabad	1.355	394	7	1.756
Pakistan	Karachi	203	31	4	238
Pakistan Gesamt		1.558	425	11	1.994
Palästinensische Gebiete	Ramallah	179	31	7	217
Panama	Panama	31	0	0	31
Paraguay	Asunción	28	0	3	31
Peru	Lima	185	1	9	195
Philippinen	Manila	806	162	19	987
Polen	Warschau	80	8	4	92
Portugal	Lissabon	10	0	0	10
Ruanda	Kigali	8	4	0	12
Rumänien	Bukarest	17	1	2	20
Russische Föderation	Jekaterinburg	359	31	4	394
Russische Föderation	Kaliningrad	144	9	1	154
Russische Föderation	Moskau	2.017	164	51	2.232
Russische Föderation	Nowosibirsk	458	43	0	501
Russische Föderation	St. Petersburg	511	19	5	535

Stand: 10.04.2018

Anlage 10 zu Frage 13
D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Land	AV-Ort	Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Russische Föderation Gesamt		3.489	266	61	3.816
Sambia	Lusaka	35	2	0	37
Saudi-Arabien	Djidda	39	6	10	55
Saudi-Arabien	Riad	631	194	28	853
Saudi-Arabien Gesamt		670	200	38	908
Schweden	Stockholm	58	11	0	69
Schweiz	Bern	143	11	7	161
Senegal	Dakar	176	47	1	224
Serbien	Belgrad	2.167	346	22	2.535
Simbabwe	Harare	36	1	1	38
Singapur	Singapur	225	3	1	229
Slowakei	Pressburg	5	1	2	8
Slowenien	Laibach	19	0	0	19
Spanien	Madrid	80	5	1	86
Sri Lanka	Colombo	321	75	4	400
Südafrika	Kapstadt	122	3	3	128
Südafrika	Pretoria	290	20	3	313
Südafrika Gesamt		412	23	6	441
Sudan	Khartum	282	103	4	389
Tadschikistan	Duschanbe	26	4	6	36
Taiwan	Taipei	197	12	10	219
Tansania	Daressalam	104	4	3	111
Thailand	Bangkok	1.719	58	14	1.791
Togo	Lomé	212	22	2	236
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	15	0	0	15
Tschechische Republik	Prag	61	10	0	71
Tunesien	Tunis	1.359	224	13	1.596
Türkei	Ankara	14.641	3.898	38	18.577
Türkei	Istanbul	14.446	3.116	85	17.647
Türkei	Izmir	4.135	558	65	4.758
Türkei Gesamt		33.222	7.572	188	40.982
Turkmenistan	Aschgabat	17	2	0	19
Uganda	Kampala	128	51	3	182
Ukraine	Kiew	2.157	237	11	2.405
Ungarn	Budapest	7	1	0	8

Stand: 10.04.2018

D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2017

Anlage 10 zu Frage 13

Land	AV-Ort	Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug			
		erteilt	abgelehnt	zurück-gezogen	bearbeitet
Uruguay	Montevideo	14	1	0	15
USA	Atlanta	35	0	2	37
USA	Boston	25	0	0	25
USA	Chicago	11	0	0	11
USA	Houston	29	2	1	32
USA	Los Angeles	16	0	2	18
USA	Miami	35	3	1	39
USA	New York	13	3	2	18
USA	San Francisco	42	0	2	44
USA	Washington	28	0	2	30
USA Gesamt		234	8	12	254
Usbekistan	Taschkent	88	5	4	97
VAE	Abu Dhabi	26	1	7	34
VAE	Dubai	451	132	16	599
VAE Gesamt		477	133	23	633
Venezuela	Caracas	143	8	2	153
Vietnam	Hanoi	658	194	7	859
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	264	40	4	308
Vietnam Gesamt		922	234	11	1.167
Weißrussland	Minsk	478	31	1	510
Zypern	Nikosia	1	0	0	1
Gesamt		117.992	19.664	1.085	138.741

Anlage 11 zu Frage 17

Gebühreneinnahmen im Visumverfahren * im Jahr 2017**a) Gesamteinnahmen 2017**

Jahr	2017	Visa	
		Bareinnahmen	Sonst.Amtsh. nach AufenthV
Gebühreneinnahmen	117.663.501 €	116.858.189 €	380.005 €
		Kreditkartenzahlungen	425.308 €

**b) Visagebührenaufkommen nach wichtigsten Herkunftsländern (2017)
absteigend sortiert nach Visafalzzahlen Herkunftsland; Rang 1-20**

Land	Einnahmen	Visa		Sonst.Amtsh. nach AufenthV
		Bareinnahmen	Kreditkartenzahlungen	
China	24.758.209 €	24.751.032 €	0 €	7.176 €
Russ.Föderation	9.486.431 €	9.481.060 €	3.783 €	1.589 €
Türkei	15.037.423 €	15.037.119 €	0 €	304 €
Indien	10.558.928 €	10.557.568 €	1.125 €	235 €
Saudi Arabien	3.617.746 €	3.616.511 €	0 €	1.235 €
Ukraine	1.125.240 €	1.124.685 €	0 €	555 €
Thailand	3.529.160 €	3.524.163 €	0 €	4.997 €
Iran	3.191.713 €	3.191.605 €	0 €	108 €
Kuwait	2.588.942 €	2.588.406 €	0 €	537 €
Kosovo, Republik	1.813.614 €	1.813.352 €	0 €	262 €
Kasachstan	2.140.349 €	2.140.158 €	0 €	191 €
Ägypten	1.878.833 €	1.877.265 €	0 €	1.568 €
Weißrussland	1.475.539 €	1.475.227 €	0 €	312 €
Irak	1.967.430 €	1.967.430 €	0 €	0 €
Libanon	2.053.847 €	2.053.847 €	0 €	0 €
Ver.Arab.Emir.	1.815.875 €	1.811.134 €	0 €	4.740 €
Südafrika	1.771.324 €	1.762.164 €	8.475 €	685 €
Indonesien	1.522.674 €	1.521.748 €	0 €	926 €
Großbritannien	1.252.258 €	1.250.760 €	815 €	684 €
Tunesien	1.283.043 €	1.282.992 €	0 €	51 €

* Die Standardgebühr für ein sog. Schengen-Visum beträgt 60,00 Euro (Art. 16 Abs. 1 Visakodex).
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1463050042397&uri=CELEX:02009R0810-20131018>

Anlage 12 zu Frage 19

	2016	2017		
Erschlichene Visa ausgestellt durch:	<i>Gesamt</i>	1.327	<i>Gesamt</i>	1.474
	Polen	249	Frankreich	259
	Frankreich	186	Litauen	241
	Litauen	156	Deutschland	221
	Griechenland	142	Polen	171
	Deutschland	132	Italien	161
	Italien	131	Griechenland	138
	Spanien	84	Spanien	61
	Tschechische Republik	57	Finnland	34
	Niederlande	38	Tschechische Republik	33
	Finnland	33	Ungarn	30
	Ungarn	26	Niederlande	22
	Portugal	22	Portugal	20
	Lettland	15	Lettland	16
	Belgien	10	Österreich	12
	Schweiz	10	Belgien	12
	Estland	7	Schweden	10
	Malta	7	Estland	10
	Österreich	6	Malta	7
	Schweden	5	Schweiz	4
Dänemark	5	Norwegen	4	
Slowakei	5	Slowakische Republik	4	
Norwegen	1	Dänemark	3	
		Luxemburg	1	
Erschlichene Visa ausgestellt in:	<i>Gesamt</i>	1.327	<i>Gesamt</i>	1.474
	Ukraine	417	Ukraine	336
	Russland	150	Russland	223
	Türkei	89	Türkei	118
	Georgien	75	Saudi-Arabien	74
	Armenien	47	Kasachstan	50
	Indien	44	China	47
	Saudi-Arabien	39	Armenien	44
	China	38	Indien	44
	Libanon	25	Iran	44
	Weißrussland	22	Irak	39
	sonstige Länder	381	sonstige Länder	455

Anlage 12 zu Frage 19

Verfälschte Visa ausgestellt durch:

<i>Gesamt</i>	<i>150</i>
Deutschland	66
Frankreich	21
Griechenland	15
Spanien	15
Italien	14
Polen	7
Schweiz	3
Niederlande	3
Tschechische Republik	2
Norwegen	2
Belgien	1
Litauen	1

<i>Gesamt</i>	<i>110</i>
Deutschland	54
Frankreich	13
Italien	11
Spanien	9
Litauen	4
Belgien	3
Griechenland	3
Österreich	3
Norwegen	2
Polen	2
Schweden	2
Dänemark	1
Finnland	1
Niederlande	1
Schweiz	1

Ranking:

Stand: 10.04.2018

Anlage 13 zu Frage 23 20 visumpflichtige Länder 2017 mit höchstem Visaaufkommen

	Land
1	China
2	Russische Föderation
3	Türkei
4	Indien
5	Saudi-Arabien
6	Ukraine
7	Thailand
8	Iran
9	Kuwait
10	Kosovo
11	Kasachstan
12	Ägypten
13	Weißrussland
14	Irak
15	Libanon
16	Südafrika
17	VAE
18	Indonesien
19	Großbritannien
20	Tunesien